

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 245.

Sonnabend den 2. September.

1865.

Bekanntmachung,

die Anmeldung schulpflichtiger Kinder in die Rathsfreischule, sowie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die Rathsfreischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzusuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens den 30. September d. J. auf dem Rathhause in der Schulgelder-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzuliegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingeimpft worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden, welche bis nächste Ostern das achte Lebensjahr nicht überschritten haben und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Weise erfolgen.
Leipzig am 30. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Schütz.

Bekanntmachung.

Drei an der Nürnberger und Bauhof-Straße gelegene Bauplätze, darunter eine Eckparzelle, sollen versteigert werden. Kauflustige haben sich **Donnerstag den 7. September d. J.**, Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Entschliebung zu gewärtigen.

Die Versteigerung beginnt pünktlich zur angegebenen Zeit und wird geschlossen, wenn keine Gebote mehr erfolgen.

Die Verkaufsbedingungen nebst dem Plane liegen im Bauamte aus.
Leipzig, den 21. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Preßkohle.

Die Verwerthung der mächtigen Braunkohlenschätze Thüringens hat schon längst die Aufmerksamkeit und Thätigkeit vieler Industrieller in Anspruch genommen. Vor Allem versprach die Herstellung werthvoller Leuchtstoffe, wie Solaröl, Photogen, Paraffin und andere Producte der sogenannten Schmelzerei reichen Gewinn. Man erkannte jedoch sehr bald, daß sich nur gewisse Sorten der Braunkohle zum Schmelzen eignen, während andere Sorten nur als Brennstoff verwendet werden können. Diese letzteren Sorten sind größtentheils pulverig, voluminös, mit einem Gehalte von 30—50 Procent Wasser und deshalb zu weiteren Transporten nicht geeignet. Sie haben in diesem Zustande, als Brennstoff, nur eine locale Bedeutung für die nächste Umgegend und verwerten sich nur sehr niedrig. Wohl versuchte man diese pulverige Braunkohle ähnlich wie Thon zu Ziegeln zu formen und als Kohlensteine, die die Form und Größe der gewöhnlichen Mauersteine besitzen, in den Handel zu bringen; allein diese Kohlensteine sind so brüchig und locker, daß sie den gehofften Anhang nicht finden konnten. Es galt daher, die Mittel zu entdecken, um die Braunkohle zu verdichten, in einen transportfähigeren Zustand überzuführen und in einen Brennstoff von intensiver Heizkraft umzuwandeln. Nach vielen vergeblichen Versuchen ist auch dieses Ziel jetzt als erreicht zu betrachten und dadurch für die Braunkohlenindustrie ein Fortschritt von unermeßlicher Wichtigkeit erlangt, dessen Bedeutung in dem Verhältnisse zunimmt, als sich die Preise für die Steinkohlen steigern.

Die aus dem Schachte geförderte und an der Luft getrocknete Braunkohle wird nämlich mittelst einer Separationstrommel von den besonders zu verwerthenden Knorpelstücken gesondert, dann mittelst einer sinnreich construirten Vorrichtung, unter Anwendung von (durch Ausblasedämpfe der Dampfmaschine) stark erhitztem Gebläsewind getrocknet und endlich durch eine Hochdruck-Dampfmaschine unter einem Druck von gegen 3000 Pfd. auf je einen Quadratfuß Fläche auf den dritten Theil ihres Volumens zu einzelnen flachen, compacten Steinen zusammengepreßt. Diese Steine sind 6 Zoll lang, 3 Zoll breit und 1 1/2 Zoll dick, außen glänzend schwarz wie Steinkohle, doch beim Angreifen die Finger eben so wenig beschmutzend, wie die böhmische Patentkohle. Sie sind ein ganz vorzügliches, gehaltreiches, reinliches und billiges Brennmaterial zur Zimmerheizung wie zu technischen Zwecken und genaue vergleichende Untersuchungen haben ergeben, daß sie in Betreff ihres Kohlen-

gehaltes und Brennwerthes der besten böhmischen Patentkohle nahezu gleichkommen.

Die Preßmaschine, welche die Kohlen in solche Steine umwandelt, geht sehr regelmäßig, liefert in je 10 Arbeitsstunden 30000 Stück derselben, also jährlich bei ununterbrochenem Betriebe mehr als 20 Millionen, und alle Schwierigkeiten, die bisher dem geregelten Betriebe dieses Preßsystems entgegenstanden, sind überwunden. Nur die Production der Preßkohle ist zur Zeit noch zu gering; dieser werthvolle Brennstoff ist noch schwierig zu erhalten, wird nicht ausbezogen und ist deshalb nur Wenigen bekannt.

Wie wir hören, hat Herr E. Petersen in Merseburg, ein in diesem Fache sehr erfahrener Techniker, große in der Nähe von Merseburg liegende Braunkohlensfelder erworben und beabsichtigt dieselben mit Zuziehung einiger Capitalisten in der angedeuteten Weise zu verwerthen, ein Unternehmen, welches eben so zeitgemäß als sicher und rentabel ist. Preßsteine von der beschriebenen Beschaffenheit, so wie Prospekte und Situationspläne über das von Herrn Petersen projectirte Unternehmen liegen in der hiesigen permanenten Ausstellung des Herrn Friederici (Schillerstraße Nr. 5) zur Einsicht aus.
Dr. Heinrich Hirzel.

Stadttheater.

Nachdem das vierte Auftreten des Fr. Radejda Bagdanoff nebst ihrem Bruder Nicolas — am 29. August — eine reizende „Cosmopolitana“, mit vortrefflicher Charakterisirung verschiedener Nationaltänze, gebracht hatte, endigte das Gastspiel Weider — wir sagen: bedauerlicher Weise schon — mit dem fünften Male, am 31. vor. Mits. Gewählt war für diesen letzten Abend ein älteres, aber recht hübsches und sinnvolles Divertissement von Taglioni: „Sylphide“, worin die ausgezeichnete Tanzkünstlerin sich noch einmal im hellsten Lichte ihrer Meisterschaft sehen lassen konnte. Es war, um kurz zu sein, wirklich etwas „Sylphenhaftes“ in ihrer ganzen Erscheinung; sie schwebte so leicht und so ätherisch dahin, als haftete ihr gar keine irdische Schwere an. Dazu kam eine geradezu bewundernswürdige Mimik, die beim Tode der Fee in ergreifend schönem Ausdruck gipfelte. Herr Nicolas Bagdanoff secundirte der Schwester wieder aufs Beste, Herr Alexander Bagdanoff leitete das Orchester in höchst exacter Weise, unser eigenes (kleines) Corps de Ballet strengte all seine Kraft an und die Regie betheiligte sich am Erfolg des Ganzen mit einem malerischen Schlusstablaß. — Voranging die Aufführung der alten Posse: „Doct or

Fausts Bamberklappen, deren antiquarischer Inhalt unsere beiden waderen Romiker Krafft und Engelhardt durch eingetragene Zeit-Witzworte und Couplets möglichst aufzuhellen versuchten. Beide gaben sehr wirksame humoristische Charakterbilder. Neben ihnen sind besonders noch Fr. Karg (Balltraud) und Herr Pod (Drehpfliff) zu nennen. Als Flora trat Fr. Nagel zum letzten Mal auf.

Nachzutragen haben wir, daß Fr. Engelsee bereits am 28. vor. Mts. in der Rolle Mariens („Götze von Verlichingen“), Fr. Größler und Fr. Huber aber am 30. in den „Karlschülern“ sich verabschiedeten. Der ersteren Dame wünschen wir von Herzen Glück zu ihrer weiteren künstlerischen Entwicklung; sie hat binnen Jahresfrist hier so erfreuliche Fortschritte gemacht, daß für die Zukunft wohl noch mehr zu hoffen übrig bleibt. Fr. Größler hat unserer Bühne zwei Jahre hindurch in Ehren angehört, und wir werden auch sie nicht in allen Rollen, denen ihre Begabung gewachsen war, vergessen. Was endlich Fr. Huber anlangt, so kann bei dieser langjährigen Freundin des Leipziger Publicums von Vergessen erst recht nicht die Rede sein. Das freundlichste Gedächtniß ist der altbewährten Künstlerin für immer gesichert.

Dr. Emil Kneschke.

Während des Monat August dieses Jahres

sind beim hiesigen Polizeiamte

465 Personen

überhaupt eingebracht und von diesen wiederum

287 Personen

in Haft genommen worden; und zwar wurden verhaftet wegen Bettelns 43, Trunkenheit 50, Herbergslosigkeit 34, nächtlichen resp. arbeitslosen Herumtreibens 29, Ungehorsams in Bezug auf das zur Ueberwachung der Prostitution eingeführte Regulativ 19, Diebstahls 23, Widersehung 9, Betrugs 6, Excesses und Straßenscandals 24, Entweichens 1, verbotswidrigen Hazardspiels 2, heimlichen Aufenthalts 2, Fälschung 1, Entziehung aus der Specialaufsicht 3, Wegbleibens vom Ausgange aus dem Georgenhanse 5, Ungebühr 5, überschrittener Aufenthaltserlaubnis 4, Entlaufens 3, Unterschlagung 7, unterlassener Meldung 7, Einschleichens 2, Zechprellerei 1, verbotswidriger Rückkehr 3, Gewerbsunzucht 1, Unzucht mit Kindern 1, verbotswidrigen Besuchs von Schankwirtschaften 1 und wegen Körperverletzung 1 Person.

Hierüber sind wegen

Contravention gegen das Fialerreglement 32, Contravention gegen das Prostitutionsregulativ 12, Contravention gegen die Meldungs Vorschriften 19, vorschriftswidrigen Verhaltens von Dienstmännern und Padträgern 13, Ungebührnisses, Excesses und nächtlicher Ruhestörung 18, Fälschung von Dienstbüchern und Legitimationen 6, ungebührlich schnellem Fahren 5, nächtlichen Gastesehens 2, Contravention gegen die Vorschriften der Straßenbau-Commission 1, unbefugter Ausübung der Schankconcession 1, Unfugs 3, muthwilligen Peitschenknallens 2

Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Anzeigen über erlittene Diebstähle gingen außerdem dem Polizeiamte 65 zu. Selbstentleibungen kamen in diesem Monate nicht vor, ebenso wenig Selbstentleibungsversuche, auch hatten wir keine Unglücksfälle mit tödlichem Ausgange. Neue Dienstmänner resp. Padträger wurden im vergangenen Monat im Ganzen 10 polizeilich verpflichtet.

Verschiedenes.

Leipzig, 1. September. Auf der Rückreise von Karlsbad kam heute Morgen 3 $\frac{1}{2}$ Uhr mittelst des Lindauer Courierzugs die Großherzogin Alexandrine von Mecklenburg-Schwerin mit Gefolge und Dienerschaft hier an und setzte ohne Aufenthalt auf der Berliner Bahn ihre Weiterreise nach Berlin fort.

— Vom 18. bis 31. August sind im Ganzen 230 meist böhmische Auswanderer, die sämmtlich über Bremen nach Amerika gehen, hier angekommen und auf der Magdeburger Bahn weiter befördert worden.

— Von dem Dache eines Hauses auf dem Brühl, wo dormalen eine Reparatur vorgenommen wird, fiel heute Nachmittag ein Zimmermannsbeil auf die Straße herab und dicht vor zwei Leuten, die eben dort vorübergingen, nieder; Beide waren der größten Lebensgefahr ausgesetzt und entgingen derselben nur durch ein glückliches Geschick. Man hatte verabsäumt, den bei solchen Reparaturen erforderlichen Schutz am Dache anzubringen und in Folge dessen war die Gefahr herbeigeführt worden.

* Leipzig, 31. August. Am vorgestrigen Tage Abends 6 Uhr hatte der 14 jährige Handlanger P. aus Plagwitz beim Bau eines Hauses in Lindenau das Unglück, auf dem Gerüst inwendig auszugleiten und 4 Etagen hoch herabzufallen. Trotzdem der Verunglückte sofort in die älterliche Wohnung geschafft und ein Arzt

herangezogen worden ist, ist derselbe doch nach einigen Stunden an den erhaltenen Verletzungen gestorben.

* Leipzig, 1. September. Der Redacteur der Eisenbahn-Zeitung, Dr. Koch, hat ein Verzeichniß aller Stationen der Eisenbahnen Mittel-Europas nach offiziellen Quellen zusammengestellt, aus welchem namentlich die Geschäftswelt leicht und sicher ersehen kann, bei Versendungen die kürzeste und demgemäß in der Regel wohlfeilste Route von der Versandt- nach der Empfangs-Station zu wählen. — Wie es heißt, beabsichtigt die preussische Regierung, in Aken (Kreis Calbe) an der Elbe einen großen Elbhafen zu bauen und demnächst die Herstellung einer Eisenbahnverbindung mit der Magdeburg-Leipziger Bahn durch eine Zweigbahn von Aken nach Cöthen zu veranlassen.

Leipzig, 1. September. Am heutigen Vormittag 9 Uhr fand das Leichenbegängniß des verewigten Gustav Hartort unter außerordentlich großer und lebhafter Theilnahme aus allen Ständen und Classen der Bevölkerung statt. Die städtische Gemeinde war durch Mitglieder des Rathes und der Stadtverordneten, die verschiedenen industriellen Unternehmungen, zu denen der Verstorbene in nähern Beziehungen gestanden, durch ihre Vorstände und zum Theil, wie die Leipzig-Dresdener Eisenbahn, durch ein zahlreiches Arbeiter-Personal vertreten. Auch die nachbarlichen Eisenbahnen, insbesondere die Westliche Staatsbahn, hatten ihre Repräsentanten gesandt. Nach einem kurzen einleitenden Gesang hielt Prediger Dr. Brodhaus die Trauerrede und entwarf darin ein so lebenswahres warmes Bild Hartort's, sprach überhaupt so gemüthvoll innig und zugleich so kräftig, so ganz im Geiste des Verewigten, daß alle Zuhörer stützlich auf's Tiefste ergriffen waren. Im Namen der Leipzig-Dresdener Eisenbahnverwaltung rief in wenigen, aber herzlichen Worten Dr. Einert, der Stellvertreter Hartort's im Directorium, ihm als dem Schöpfer und langjährigen treuen Leiter dieses Unternehmens ein dankbares Anerkenntniß nach. Von Seiten der Stadt sprach am Grabe niemand. Den Schluß der Trauerfeier bildete wieder ein kurzer Gesang und der Segen des Geistlichen. Friede sei der Asche dieses Edeln! (D. A. Ztg.)

— Aus London, 23. August, schreibt man: In neuerer Zeit häufen sich hier die Kindesmorde wieder in entsetzlicher Weise, und kaum hat sich die Aufregung über die jüngst hierüber gepflogenen gerichtlichen Verhandlungen gelegt, als unsere Stadt aufs Neue durch die Kunde von einem ähnlichen Ereignisse erschüttert wird. Eine Mutter hat heute gegen 3 Uhr Morgens drei ihrer Kinder getödtet, zwei Mädchen: Elisa und Ester Laß, das erste fünf, das zweite zwei Jahre alt, und einen Knaben Christoph von neun Jahren. Folgende Details sind bis jetzt über die gräßliche That bekannt geworden. In einem kleinen Hause des Skin-Market (Southward) lebte die Familie Laß, welche aus dem Vater, der 41jährigen Mutter, den drei genannten Kindern und einer verheiratheten Tochter bestand, die als Wöchnerin das Zimmer bewohnte, welches zunächst dem Schauplatz der Familientragödie lag. Als der Gatte John Laß, ein Kohlenträger, heute Morgen in aller Frühe nach Hause zurückkehrte — er hatte die Nacht in Geschäften außer dem Hause verbracht — und in das noch dunkle Zimmer trat, rief ihm das Weib entgegen: „Bist Du es, Mann?“ — „Ja“, war die Antwort, „was hast Du denn?“ — „Es ist geschehen“, sagte die Frau, „ich habe sie getödtet“. Der unglückliche Mann, den Sinn der unheilverkündenden Worte noch nicht ganz erfassend, verschaffte sich ein Licht, um das Zimmer zu erhellen, und sah seine Frau ganz kaltblütig beim Kamme sitzen. Ihr Hemd war blutig und zu ihren Füßen lag der Leichnam des jungen Christoph mit einer entsetzlichen Wunde, die fast den Kopf vom Körper getrennt hatte. Im anstößenden Zimmer lagen die zwei Schwesterchen mit durchschnittenem Halse. Der Mann stieß einen herzerweichenden Schrei aus, auf welchen sein Schwiegersohn, ein älterer Sohn und die Wöchnerin herbeieilten. Sie hatten keinen Laut vernommen und die Kleinen mußten daher im festen Schlafe ermordet worden sein. Sofort wurde die Polizei in Kenntniß gesetzt und ein Arzt herbeigerufen, der allerdings nichts mehr nützen und nur den vollständigen Tod constatiren konnte. Die unglückliche Mutter ließ sich ohne Widerstand zur Polizei führen und gestand dort ruhig ihr dreifaches Verbrechen ein. Sie gab an, daß ihr Mann wohl ein muthvoller, thätiger Arbeiter sei, aber nicht anreiche, um die zahlreiche Familie zu ernähren; daß sie selbst zur Arbeit unfähig werde, weil sie am nächsten Tage einer heftigen Augenentzündung halber in das Spital gegangen wäre, und die Kleinen somit ohnedies hätten verhungern müssen. Der Schwiegersohn der Familie bestreitet diese Angaben in lebhaftester Weise und behauptet, daß die Frau zur Erhaltung der Kinder wöchentlich immer genug Geld zur Verfügung gestellt bekommen habe. Man neigt sich übrigens der Ansicht zu, daß die Arme die That in einem Anfall von Wahnsinn verübt habe, da sie schon seit der Geburt ihrer jüngsten drei Kinder beständig behauptete, daß keine Subsistenzmittel für dieselben vorhanden seien, und immer tiefsinnig und tränklich war. Die weiteren gerichtlichen Erhebungen über das furchterliche Ereigniß sind im vollen Zuge.

Nach
7 Uhr M
in
Brüssel
Gröning
Greenw
Valent
Havre
Brest
Paris
Strass
Lyon
Bordea
Bayona
Marsell
Toulon
Bareel
Billba
Lissab
Madri
Allean

W

Ein
Joha
Wilt
Joha
Digo
Ern

Rat

Leb
Wo
Joh
Ca
Ad
W

Et

Er
E
J
L
J
P
C

Et

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Leipziger Productenpreise
vom 25. bis 31. August.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 29. Aug. R°	am 30. Aug. R°	in	am 29. Aug. R°	am 30. Aug. R°
Brüssel	+ 14,9	+ 12,3	Palermo	+ 20,0	—
Gröningen	+ 13,0	—	Neapel	+ 18,8	+ 18,5
Greenwich	+ 11,0	+ 12,6	Rom	+ 17,6	+ 17,0
Valentignac	—	—	Florenz	+ 19,2	—
Havre	+ 15,2	+ 14,2	Turin	+ 17,6	+ 20,4
Brest	+ 12,8	+ 11,0	Bern	+ 13,1	+ 10,9
Paris	+ 14,0	+ 10,9	Triest	+ 18,8	+ 19,8
Strassburg	+ 16,2	+ 14,5	Wien	+ 13,8	+ 9,2
Lyon	+ 18,6	+ 15,2	Odessa	+ 13,6	+ 15,2
Bordeaux	+ 14,2	+ 12,3	Moskau	+ 12,6	+ 12,0
Bayonne	+ 14,4	+ 14,4	Libau	+ 16,3	+ 12,2
Marseille	+ 19,3	+ 15,7	Riga	+ 11,6	+ 11,3
Toulon	+ 16,3	+ 17,6	Petersburg	+ 7,7	+ 8,0
Barcelona	+ 20,9	+ 19,2	Helsingfors	+ 7,3	+ 7,1
Bilbao	+ 12,8	+ 14,9	Haparanda	+ 4,7	—
Lissabon	+ 14,9	—	Stockholm	+ 10,2	—
Madrid	+ 9,6	—	Leipzig	+ 16,0	+ 13,4
Alicante	+ 14,9	+ 22,6			

Weizen, der Scheffel	4 1/2 15 1/2	—	bis	4 1/2 27 1/2	5 1/2
Korn, der Scheffel	3 = 20 =	—	bis	3 = 27 =	5 =
Gerste, der Scheffel	2 = 25 =	—	bis	3 = — =	— =
Hafer, der Scheffel	1 = 25 =	—	bis	2 = — =	— =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 20 =	—	bis	2 = — =	— =
Raps, der Scheffel	8 = 10 =	—	bis	8 = 12 =	5 =
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 =	—	bis	4 = 20 =	— =
Heu, der Centner	1 1/2 10 1/2	—	bis	1 1/2 20 1/2	— 1/2
Stroh, das Schock	5 = 10 =	—	bis	6 = — =	— =
Butter, die Kanne	— = 24 =	—	bis	— = 25 =	— =
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 20 1/2	—	bis	8 1/2 10 1/2	— 1/2
Birkenholz, " "	6 = 25 =	—	bis	7 = 5 =	— =
Eichenholz, " "	5 = 15 =	—	bis	5 = 20 =	— =
Ellernholz, " "	5 = 15 =	—	bis	5 = 25 =	— =
Kiefernholz, " "	4 = 20 =	—	bis	5 = — =	— =
Kohlen, der Korb	3 = 25 =	—	bis	4 = 15 =	— =
Kalk, der Scheffel	— = 20 =	—	bis	— = 22 =	— =

Vom 26. August bis 1. September 1865 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 26. August.
 Ein todtgeb. Knabe, Carl Wilhelm Preil's, königl. sächs. Appellations-Raths Sohn, in der Elsterstraße.
 Johanne Christiane Wittig, 44 Jahre 1 Monat 15 Tage alt, Bürgers und Privatmanns Ehefrau, in der Promenadenstraße.
 Wilhelmine Ernestine Raundorf, 18 Wochen alt, Bürgers und Lohnkutschers Tochter, in der kurzen Straße.
 Johanne Christiane Müller, 62 Jahre alt, Einwohnerin, in der Ulrichsgasse.
 Olga Helene Pause, 10 Tage alt, Bädermeisters und Hausbesitzers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ernst Conrad Erler, 1 Jahr 3 Tage alt, Schuhmachers Sohn, am Gerichtswege.

Sonntag den 27. August.
 Rudolph Horn, 65 Jahre alt, königl. preuß. Geheimer Justizrath in Raumburg, in der Dorotheenstraße. (Ist nach Raumburg zur Beerdigung abgeführt worden.)
 Lebrecht Hermann Jungbans, 29 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Elisenstraße.
 Margarethe Louise Rödrig, 6 Monate 3 Wochen alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Nicolaistraße.
 Johann Gottlieb Knöfing, 54 Jahre alt, Maurer und Hausmann, im Jacobshospitale.
 Carl August Max Schödel, 33 Wochen alt, Musikers Sohn, in der Johannisgasse.
 Adolf Felix Arno Hartig, 1 Jahr alt, Maschinenbauers Sohn, in der Carlstraße.
 Marie Margarethe Emma Frijsche, 2 Jahre 7 Monate alt, Arbeiters der königl. sächs. westl. Staats-Eisenbahn Tochter, in der Friedrichstraße.

Montag den 28. August.
 Ein unehel. Knabe, 1 Monat alt, im Jacobshospitale.
 Emilie Adolph, 25 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Lohnkutschers Ehefrau, an der Wasserkunst.
 Christiane Rosine Riese, 70 Jahre alt, Bürgers und Güterschaffers Witwe, im St. Johannis-Stifte.
 Elisabeth Selma Biege, 12 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Zwillinge-Tochter, in der Zimmerstraße.
 Johanne Auguste Günther, 4 Wochen alt, Bürgers und Steinbohlers Zwillinge-Tochter, im Preußergäßchen.
 Max Richard Mollwitz, 1 Jahr 2 Monate alt, Bürgers und Posamentirers Sohn, am Thomaskirchhofe.
 Julius Franz Rächtern, 9 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Landframers Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Wilhelm Moritz Louis Gebhardt, 18 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Albin Bertha Barthel, 11 Monate alt, Zimmergefellens Tochter, an der Pleiße.
 Ein unehel. Mädchen, 18 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Mädchen, 15 Wochen alt, in der Elsterstraße.

Dienstag den 29. August.
 Marie Anna Magdalene Schmidt, 10 Monate 15 Tage alt, Lehrers der katholischen Schule Tochter, in der Rudolphstraße.
 Jgfr. Auguste Clara Giesler, 19 Jahre alt, Meubleurs hinterl. Tochter, Gotthelf Lamm's, Schriftsetzers Pflgetochter, in der Burgstraße.
 Henriette Wilhelmine Horn, 24 Jahre alt, Dienstmädchen, im Jacobshospitale. (Ist nach Gohlis zur Beerdigung abgeführt worden.)
 Gustav Adolf Robert Bachmann, 24 Jahre alt, Stubenmaler, am Neukirchhofe.
 Carl Louis Markgraf, 38 Jahre alt, Buchdrucker, in der Ulrichsgasse.
 Christiane Marie Rähm, 55 Jahre 6 Monate alt, Tischlers Ehefrau, in der Eisenbahnstraße.
 Hugo Eugen Girard, 4 Wochen alt, Buchdruckers in Würzburg Sohn, in der Lindenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 3 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 30. August.
 Ernst Julius Ludwig Andrich, 64 Jahre 10 Monate alt, Handlungsbuchhalter, am Grimma'schen Steinwege.
 Gustav Adolf Hahn, 4 Wochen 2 Tage alt, Bürgers und Schloßers Sohn, am Gerichtswege.
 Doris Antonie Meta Hafertorn, 11 Monate alt, Bürgers und Productenhändlers Tochter, im Thomaßgäßchen.
 Johann Gottfried Berl, 43 Jahre alt, Aufwärter der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Reichstraße.
 Johann Friedrich Kurth, 46 Jahre alt, Buchdrucker, in der Erdmannstraße.
 Marie Louise Dottermusch, 11 Tage alt, Hausmanns Tochter, in der Windmühlenstraße.
 Ernst Emil Ddrich, 3 Wochen 1 Tag alt, Schuhmachers Sohn, am Gerichtswege.
 Otto Fled, 12 Wochen alt, Zimmermanns Sohn, in der hohen Straße.
 Anna Clara Hempel, 6 Monate alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Carolinenstraße.
 Ein unehel. Knabe, 5 Wochen alt, am Neukirchhofe.
 Ein unehel. Knabe, 9 Monate alt, in der Gerberstraße.

Donnerstag den 31. August.
 Albine Helene Louise Zimmermann, 12 Jahre 8 Monate alt, Bürgers, Doctors der Philosophie und Lehrers der Handels-Lehranstalt Tochter, in der bayerischen Straße.
 Lisette Blum, 53 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Ehefrau, in der Bahnhofstraße.
 Bertha Wilhelmine Langhammer, 47 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Kurzwaarenhändlers Ehefrau, in der Elisenstraße.
 Eduard August Bed, 41 Jahre alt, Bürger und Lohnkutscher, in der Albertstraße.
 Franz Hugo Bernhard Maurer, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Emilienstraße.
 Julius Otto Martin, 6 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Schuhmachers Sohn, in der Sternwartenstraße.
 Carl Friedrich Drechsler, 38 Jahre 8 Monate alt, Schaffner der königl. sächs. westl. Staats-Eisenbahn, in der Windmühlenstraße.
 Carl Heinrich Krabbes, 49 Jahre alt, Hausmann, in der Katharinenstraße.
 Carl Ehrenfried Rothe, 61 Jahre alt, Plombeur des königl. sächs. Haupt-Zollamts, in der Kreuzstraße.
 Johann Michael Gottlieb Krahmer, 16 Jahre 4 Monate alt, Hausbesitzers und Handarbeiters Sohn, Handarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Anna Marie Engelhardt, 12 Jahre 4 Monate alt, Schuhmachers Tochter, in der Blumengasse.
 Ein unehel. Knabe, 20 Wochen alt, in der Mittelstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 10 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 1. September.

Gustav Hartort, 70 Jahre 5 Monate alt, Ehrenbürger und Ehrenrath, königl. sächs. Geheimer Commerzienrath, Vorsigender des Directoriums der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, des Verwaltungsraths der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Ritter des königl. sächs. Verdienst-Ordens und Comthur II. Classe des königl. sächs. Albrechts-Ordens, Hausbesitzer in Neuschönefeld. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Emma Agnes Ottilie Rothermund, 1 Jahr 5 Monate alt, Lohndieners Tochter, in der Poststraße.
 Albin Otto Richard Berger, 1 Jahr 3 Monate alt, Schuhmachers Sohn, in der Hospitalstraße.
 Amalie Bertha Müller, 5 Monate alt, Wagenschlebers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, in der Georgenstraße.
 Ein unehel. Knabe, 4 Monate alt, an der Pleiße.

9 aus der Stadt, 46 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannis-Stifte, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 von Neuschönefeld; zusammen 61.

Vom 26. August bis 1. September sind geboren:

26 Knaben, 25 Mädchen, 51 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis (Ernte-Dank- und Constitutionsfest) predigen

zu St. Thomä: Fröh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Merbach,
 zu St. Nicolai: Fröh 8 Uhr Herr M. Lampadius,
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Jentsch,
 in der Neuen Kirche: Fröh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Fröh 8 Uhr Herr D. Friede,
 Abendmahl, Beichte 1/2 8 Uhr,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Portig,
 zu St. Pauli *): — — — — —
 zu St. Johannis: Fröh 8 Uhr Herr Pastor Fider,
 zu St. Georgen: Fröh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Vesper 2 Uhr Vestunde,
 zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 in der reform. Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,
 deutschl. Gemeinde: Fröh 1/2 10 U. Hr. Pfarrer Strund aus Chemnitz,
 in Connewitz: Fröh 8 Uhr Herr M. Gurlitt, Abendmahl.

*) Wegen Einrichtung der Heizung findet in der Kirche zu St. Pauli am nächsten und auch am übernächsten Sonntag (den 3. und 10. September) kein Gottesdienst statt.

NB. Auch wird an diesem Tage eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Thüren sämmtlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Johanniskirche wird für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser und Neu-Neudnitz 1/2 8 Uhr Beichte und 1/2 10 Uhr Abendmahl gehalten.

Wöchner:

Herr D. Wille und Herr Vicar M. Fider.

Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 U. Bibelstunde, Hr. M. v. Eriegerm,
 2. Kor. 11, 21—31,
 Mittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr Cand. Gensel,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr M. Fider.

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Kyrie eleison, Christo eleison } von M. Hauptmann.
 Gloria in excelsis deo }

(Die Texte der Notetten sind an den Eingängen der Kirche für 1/2 zu haben.)

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Der 103. Psalm, von Fresca.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Vestunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 25. bis mit 31. August.

a) Thomaskirche:

- 1) A. D. Strödel, Bürger und Uhrmacher in Freiberg, mit Jgfr. A. P. Ditho, Bürgers, Kramers und Haupt-Collecteurs der königl. sächs. Landes-Lotterie hier Tochter.
- 2) A. L. Wicks, Instrumentmacher und Einwohner hier, mit Jgfr. F. Freund, weil. Oberlehrers in Oera hinterl. Tochter.
- 3) F. A. Helm, Hausmann hier, mit Jgfr. M. B. Theuerling, Böttchermstrs. in Ober-Rößlau L.
- 4) F. W. Sachs, Steinmetz und Einwohner hier, mit Frau W. Rutter geb. Mähler, Bürgers und Schuhmachers hier geschiedene Ehefrau.
- 5) F. D. Groh, Steinmetz und Einwohner in Neuschönefeld, mit E. A. A. Christophori, Instrumentmachers hier Tochter.
- 6) E. A. D. Langer, Schriftsetzer und Einwohner hier, mit Jgfr. A. F. L. Barth hier.

b) Nicolaiskirche:

- 1) G. L. F. Weber, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. E. L. Rabisch, weil. Bürgers und Victualienhändlers hier hinterl. Tochter.
- 2) E. L. R. Schirmeister, Werkführer in Halle, mit Jgfr. S. H. E. Hempel, weil. Werkführers hier hinterl. T.

c) Johanniskirche:

- 1) J. C. G. Müller, Zimmermann, mit Eh. F. Haupt, Handarbeiters Witwe.
- 2) F. M. Herfurth, Handarbeiter, mit E. F. Blankenstein aus Liebertwolkwitz.

Liste der Getauften.

Vom 25. bis mit 31. August.

a) Thomaskirche:

- 1) G. F. Kretschmar, Drs. jur., Advocatens, Notars und Bürgers hier Sohn.
- 2) E. F. Stittings, Handlungs-Commis hier Sohn.
- 3) G. B. Wagners, Lehrers an der Handelsschule hier Tochter.
- 4) W. H. Raubela's, Hilfsarbeiters bei der westlichen Staats-Eisenbahn hier Sohn.
- 5) H. A. W. Frauensteins, Schriftgießers hier Tochter.
- 6) E. D. J. Jacaults, Steinhauermeisters hier Tochter.
- 7) E. A. Werners, Bürgers und Tischlermeisters hier Sohn.
- 8) F. W. Lautschmanns, Instrumentmachers hier Tochter.
- 9) J. C. Busch', Bäckers hier Sohn.
- 10) H. H. Haase's, Pianoforte-Arbeiters hier Sohn.
- 11) L. A. Gündels, Goldarbeiters hier Tochter.
- 12) F. W. Hoffmanns, Cigarrenarbeiters hier Sohn.
- 13) E. L. A. Hurligs, Böttchers hier Sohn.
- 14—15) H. L. F. Geißlers, Hausmanns hier Zwillinge-L.
- 16) G. A. Wuttigs, Tischlers hier Tochter.
- 17) H. E. Löwe's, Bürgers und Schuhmachers hier Sohn.
- 18) J. G. W. Duellmalz', Drs. u. Tapeten-Fabrikantens hier T.
- 19) H. A. Kentsch', Lehrers an der ersten Armenschule hier Tochter.
- 20) A. L. Winklers, Cigarrenmachers hier Tochter.
- 21) M. G. A. Müllers, Kellners hier Tochter.
- 22) F. J. Dottermusch', Hausmanns und Zimmermanns hier T.
- 23) F. H. Schillings, Bürgers und Restaurateurs hier Sohn.
- 24) J. F. G. Reils, Bürgers und Restaurateurs hier Sohn.

b) Nicolaiskirche:

- 1) F. A. Krause's, Musikdirectors in Barmen Sohn.
- 2) E. F. Kästners, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) E. H. Raschers, Drs. jur., Advocatens und Notars Tochter.
- 4) E. F. A. Driehs, Handarbeiters Sohn.
- 5) W. Jeeps, Drs. phil. und Lehrers Tochter.
- 6) F. E. E. Ahrs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 7) F. W. Hilligs, Bürgers und Posamentiermeisters Tochter.
- 8) E. H. Gräfe's, Bürgers und Schuhmachers Sohn.
- 9) A. Busch', Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- 10) J. G. Donaths, Bürgers und Productenhändlers Sohn.
- 11) J. G. H. Schlegels, Bürgers und Lohnluthers Sohn.
- 12) E. H. Jahn's, Bürgers und Schloßers Sohn.
- 13) F. E. Faulmanns, Lohndieners Tochter.
- 14) W. Schoppe's, Drechlers in Neu-Neudnitz Sohn.
- 15) J. C. Herrmanns, Schuhmachers Sohn.
- 16) G. A. Sängers, Markthelfers Tochter.
- 17) J. G. Bölkels, Markthelfers Sohn.
- 18) E. M. Schneiders, Bezirks-Gerichts-Notens Tochter.
- 19) E. G. Weidlich's, Bahnarbeiters auf der M.-L. Eisenbahn S.
- 20) E. H. Franke's, Lohnkellners Tochter.
- 21) E. W. Reinhardt's, Markthelfers Tochter.
- 22) J. C. G. Weiske's, Dieners beim königl. Bezirksgericht L.
- 23) G. E. Wanschura's, Bürgers und Klempners Sohn.
- 24—27) Vier unehel. Knaben.
- 28—30) Drei unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1—2) W. Radmacher, Werkführers hier Zwillinge-Sohn u. T.
- 3) A. J. F. Liebestind, Rittergutspächters zu Planzig Tochter.

English Divine Service.

In the large hall of the Conservatorium.
Sunday, 2. Septbr.
Morning Service, with Sermon, at 10. 30 a. m.
Evening Service, with Sermon, at 6. 30 p. m.

Dresdner Börsenbericht vom 31. August.

Soc.-Br.-Actien 230 3/4, 1/2 bez.	Dresdner Papierfr.-Act. 97 1/2 G.
Felsenkeller do. 118 G.	Felsenkeller-Prioritäten 102 1/4 bez.
Feldschlösschen 138 1/4 G.	Feldschlösschen do. 102 1/2 G.
Redinger 84 1/2 G.	Rhodesche Papierfr. do 101 G.
Sächs. Dampf.-Actien 136 G.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 101 G.
Niederl. Champ.-Actien 100 B.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine 97 1/2 bez.
Sächs. do. 70 B.	Sächs. Champ.-Prioritäten-Obligat. 129 1/4, 3/8, 9 bez.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück Thlr. 45 bez.	
Rhod. Papierfr.-Act. 129 1/4, 3/8, 9 bez.	

Tageskalender.

Stadttheater. (98. Abonnements-Vorstellung.)
Martha, oder: Der Markt zu Richmond.
Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges)
von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräul. Karg.
Nancy, ihre Vertraute	Herr Becker.
Lord Kristian Mistlefort, ihr Vetter	Herr Schild.
Lyonel	Herr Herrsch.
Blumkett, ein reicher Pächter	Herr Witt.
Der Richter zu Richmond	Frau Arnold.
	Fräul. Plag.
	Fräul. Pöchner.
	Herr Morgenstern.
	Herr Schreyer.
	Herr Rieter.
	Herr Köhler.
	Herr Plag.
	Herr Rosenthal.

Drei Mägde
Erster Diener der Lady
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster Pächter
Zweiter
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.
* * Lady Harriet Durham — Fräul. Suvanny vom Stadttheater zu Riga, als Gast.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
Einlaß 1/26 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *3. 50. — 7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachs.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Diesa). — 2. 30. — 7. Abds.
Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
Dessau und Jerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachs.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachs. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nachs. — 12. 10. Nachm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof zc.: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Seitz und Sora: 5. — 11. 4. — 1. 30. — 7. 5. Abds. (Die mit * bezeichneten sind Witzüge.)

Öffentliche Bibliotheken.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit: Vorm. 8—12 U.)
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leibhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 28. Nov. bis 3. Dec. 1864 verletzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Decato's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle. 9—5 Uhr.
Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Mittwochs 5 Ngr. à Person.

Schillerhaus in Cobitz täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Dr. Lindner: Das alte Aegypten.

C. E. Ricum's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Verkaufsst für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Galon, Neumarkt, hohe Allee.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.
Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatz, der Barfussmühle gegenüber.
Sophten-Bad, Reichs Garten, Dorotheenstr. 1. Admistr. u. russische Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Sausbäder an jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Der nachstehend sub © signalisirte, unter Specialaufsicht stehende Gaudarbeiter
Carl August Lindner von hier hat sich abermals am 14. d. M. heimlich von hier entfernt und treibt sich muthmaßlich wiederum bettelnd umher, steht auch im Verdacht, hier eine Unterschlagung verübt zu haben. Wir bitten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und uns zu führen zu lassen. — Leipzig, den 30. August 1865.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Regler. Richter, Act.

Alter: den 2. Decbr. 1834 geb.; Größe: 70 Zoll S.; Haare: hellblond; Stirn: frei; Augenbrauen: blond; Augen: grünlich; Nase und Mund: gewöhnlich; Zähne: gut; Bart: blond; Kinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: mittel.

Bekanntmachung.

Aus einer Wohnung in der Weststraße ist in den Frühstunden des 21. d. Mon. eine kleine goldene Damenuhr mit geriefter Rückseite und darauf eingravirter Verzierung, eine lange goldene Panzerkette mit blau emailirtem Schieber und ein kleines Ketten mit goldenem Uhrschlüssel entwendet worden. Wir bitten um schnelle Mittheilung aller hierauf bezüglicher Wahrnehmungen. — Leipzig, am 31. August 1865.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Regler. Sille, Act.

AUCTION im weißen Adler. Heute von 9 Uhr an gut gehaltene Meubles, Betten, Kurzwaren zc.

Auction.
Montag den 4. September von früh 1/10 und Nachmittags von 1/3 Uhr an soll eine Partie **Jara, Cuba, Ambalema, Domingo-Cigarren**, so wie ein Posten **Champaquer** gegen Baarzahlung versteigert werden in **Auerbachs Hof Gewölbe 49—50.**

Auction.

Aus Anlass Wegzugs einer Familie sollen verschiedene Mahagoni- und andere Meubles, Wirthschaftsgegenstände, Geschirre, Vorhangskasten, Lampen etc. im Grundstück Lessingstrasse No. 2 (Dr. Kollmanns Haus) 1. Etage
Mittwoch, den 6. September a. e. von Vormittags 1/29 Uhr ab gegen Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, am 30. August 1865. **Dr. Roux.**

Auction von Baumaterialien

Mittwoch den 6. September Vormittags von 9 Uhr an **Sternwartenstraße, im Commungrundstück 18/19.** Besonders gut erhaltene Balken, Säulen, Sparren, eichne Schwellen, Breter, Latten, einige Thorwege, Fenster, Läden sowie verschiedenes Nutz- und Brennholz zc.
H. Engel, Rathsproclamator.

Holz-Auction.

Auf Pommerer Revier, „Schlag Glade“, am Pommeren-Lindhardtter Wege sollen
Mittwoch den 6. September a. e. von früh 9 Uhr an
22 kieferne Stangen, 3 Zoll stark, 17—20 Ellen lang,
9 „ „ 4 „ „ 18—21 „ „
3 „ „ 7 „ „ 20—24 „ „
102 „ Kollkastern und
255 „ Abraumshode
unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen, Vorbehalt des Angebots und einer baaren Anzahlung von 10 Ngr. pro Zuschlag an die Meistbietenden verkauft werden.
Die Forstverwaltung.

Heute Fortsetzung der 78. Auktion im städtischen Leibhause

Vormittag von 9-12, Nachmittag von 2-5 Uhr.
Zuwelen, Gold- und Silbersachen.

**Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.
Begebung der II. Anleihe von 100,000 Thlr.**

in 2000 Stück Partialobligationen zu 50 Thlr und 5% Verzinsung.
Nachdem die Genehmigung der Hohen Staatsregierung zu Emittirung der in der General-Versammlung von 1864 zu Beschaffung der Mittel für die Abteufung eines neuen Schachtes und Herstellung der Betriebsvorrichtungen beschlossenen II. Anleihe *) von 100,000 Thlr. in 2000 Partialobligationen à 50 Thlr. mit 5% Verzinsung mit hypothekarischer Sicherstellung auf dem Eigenthum des Vereins erfolgt ist, sollen die Partialobligationen ausgegeben werden. Wir fordern daher diejenigen, welche eine sichere, gut verzinst Capitalanlage machen wollen, auf, sich daran zu betheiligen und machen bekannt, daß außer bei unserem Bankhause der **Herrn Dufour Gebr. & Comp.**, auch bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**, bei den **Herrn Becker & Comp.**, **Herrn Frege & Comp.**, **Herrn Hammer & Schmidt** und **Herrn Schirmer & Schliek**

in Leipzig Partialobligationen zum Cours von 97% zu erhalten sind. Bei dem enormen Aufschwung, den der Kohlenabsatz jetzt gewonnen hat, dürfte es unnöthig sein, weiter auf das Günstige dieser Capitalanlage hinzuweisen. Es sei nur bemerkt, daß die Ausloosung bereits im Jahre 1866 beginnt, somit die Aussicht auf baldige Rückzahlung der Obligationen eine sehr nahe ist.
Leipzig, am 28. August 1865.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

*) Die erste ist bereits bis auf 42,000 Thlr. getilgt.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen **Leipzig und Dresden.**



Abfahrt von Leipzig	{	Sonnabend den 2. September	Abends 7 1/2 Uhr,
		Sonntag " 3. "	früh 5 "
Abfahrt von Dresden	{	Sonnabend den 2. September	Abends 7 Uhr,
		Sonntag " 3. "	früh 5 "

nach der Bekanntmachung vom 13. Mai a. a.
Leipzig, den 26. August 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mahren und Wurzen

nächsten Sonntag den 3. September o.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt Wurzen Abends 7 1/2 "

Leipzig, den 26. August 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Local-Veränderung.

Unser Geschäftslocal befindet sich von jetzt: **Elisenstrasse No. 13.**
Berger & Bussmann.

Preis

Voll-Loosen . . . { Ganze à 51 Thlr. — Rgr.
Halbe à 25 " 15 "
Biertel à 12 " 22 1/2 "
Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

Kauf-Loosen . . . { Ganze à 40 Thlr. 24 Rgr.
Halbe à 20 " 12 "
Biertel à 10 " 6 "
Achtel à 5 " 4 "

A. Classe 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thaler),

Siehung Montag den 4. September a. o., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Eisler-Arbeiten,

so wie Kupferstren, Radiren, Reparaturen werden in und außer dem Hause besorgt. Adressen bietet man persönlich bei Herrn Kaufmann Stod niederzulegen.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt Dall. Straße 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schütz.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird schnell besorgt, auch Vorschuß gegeben Klosterstraße 6. Riegel.

Pfänder versetzen, prolongiren, einlösen wird verschwiegen besorgt Gewandgäßchen 2, 2 Tr. Frau Kubitz.
NB. Wird auch Vorschuß gegeben und Leibhauseins gelauft.

Der Telegraph.

illustr. Tageblatt, monatlich 7½ Ngr.

Nr. 239 enthält: Der Senior deutscher Astronomen. — Provisoriums-Differenzen. — Unruhen in der Lombard. — Sturm in Belgien. — Herr u. Fräul. Bogdanoff. — Erklärung der Rosenthalgasse. — Die Satanspise. — Ein weiblicher Schiffscapitain. — Die Satanspise. — Renessis Dresdnerisches. — Finette in Dresden. — Hoftheater. — Ein jugendlicher Verbrecher. — Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

Die Mitteldeutsche Volkszeitung

(Organ der Fortschrittspartei).

Preis monatlich 6 Ngr., für 6 Nummern wöchentlich. Die neuesten Nummern enthalten u. A. „Ein deutsches Capitel“, „Europa's fauler Fled“, „Der Sechsbundreicher-Ausschuss“, „Berichte der Ministerial-Commission für sociale Fragen“, „Der Nürnberger volkw. Congress“, „Der Unionclub und General Grant in Boston“, „Der Jaguar in Mecklenburg“ u. Morgen erscheint u. A. ein Artikel: „Städtisch-Kirchliches“ betreffend. Zu recht zahlreichem Abonnement ladet ein die Expedition d. Mitteld. V.-Zeitung.

Avis.

Le Catalogue des dernières Nouveautés qui se trouvent dans le Cabinet de Lecture français a paru. On l'obtient gratis.

Hermann Schmidt jun.,
19 Rue de l'Université.

Gratis on application!

Now ready:
Catalogue of New Works at the Circulating English Library 19. University Street.

Hermann Schmidt jun.

Gratis.

Der neueste Nachtrag zum Kataloge meiner Leihbibliothek ist so eben erschienen und steht auf Wunsch gratis zu Diensten.

Hermann Schmidt jun.,
Universitätsstraße Nr. 19, dem Gewandhause vis à vis.

Gründlichen Unterricht in der französischen und englischen Sprache erteilt
Clementine Wolkwitz,
Nürnberger Straße Nr. 3.

Gründlichen Unterricht in französischer und englischer Grammatik u. Conversation. Dresdner Str. 22, Gartengeb. 1. Et. 1.

Gründlicher Unterricht im Stricken, Nähen und sonstigen weiblichen Handarbeiten wird Mädchen vom vierten Jahre an erteilt gegen mäßiges Honorar Reichels Garten, kleine Gasse Nr. 4 parterre rechts.

Zither-Unterricht

leicht faßlich und praktisch wird erteilt. Auskunft zwischen 9—12 Uhr bei

Jos. Thumhart,
Lehrer der Zither aus München.

Neumarkt 42, 2. Et. Hof rechts in der Maria bei Beithelm.

Loose zur Lotterie zum Besten der Errichtung eines Hospitals für arme Deutsche in Paris à 1 Franc (8 N) sind zu haben bei Heymann, Welter & Co., Hermann Samson, Carl Friedrich Fleischer.

Meine Wohnung und Geschäftslocal

befinden sich von heute

Gustav-Adolph-Straße Nr. 2.

S. Schwenzke.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschneit und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, bezgl. Verkauf ist sehr billig Monatshüte, den neuen gleich,

auch ganz neue Filz- und Seidenhüte,

in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich, verkaufe ich zu den billigsten Preisen Rausbüder Steinweg Nr. 66, 1 Treppe, Gewölbe Rochs Hof am Markt. Chr. Fr. Gaußner.

Dem geehrten Publicum empfehle ich als ganz besondere Neuheiten sehr geschmackvolle gehäkelte und gestricke wollene Kapuzen und Kopftücher so wie Unterkleidchen für Kinder in allen Farben und Größen zu möglichst billigen Preisen.

Bertha Radolphi, Reichstraße 11.

Von Paris u. Wien zurückgekehrt empfehle ich das Neueste in Damen-Schmuck aller Art, Gürtel, Schnallen, Chignon-Kämme, Patent-Sonnen- und Regenschirme, Holzstcher mit und ohne Malerei, Herren-Hüte und Mützen, Négligé-Schuhe und Pantoffeln, echte Meereseisenschalen-Cigarren-Spitzen und Pfeifen glatt u. mit ff. Schnitzereien in größter Auswahl, ff. Leder- u. Holzwaren, echte Bronzen, Album für Photographien, Angelrequisiten, Patent-Kaffee-Maschinen von Reiss in Wien. C. Albert Brodow im Mauricianum.

Reise- und Spazierstöcke

in größter Auswahl und billigsten Preisen,

Cigarrenspitzen und Pfeifen

von echt Wiener Meerschaum und Bernstein, Weichsel u. empfiehlt Ferd. Lehmann, Drechsler, Schützenstraße 2.

Weißenfelder Schuh-Lager

14 Kopplatz 14

ist reichhaltig assortirt, worunter auch Ruabenstiefel mit Gummizug, und empfiehlt bei solider Arbeit die bekannt billigen Preise

F. Kiesslich.

Ausverkauf

von Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln, echt französische Gummischuhe zum Dugendpreis 2 Ngr.

Gummischuhe,

nur franzöf. Prima-Qualität, Herren 25 N, Damen 18 N, Mädchen 14 N, Kinder 12 N empfiehlt

Carl Friedrich, Nicolaistr. 54.

Sehr schöne Herbst- und Winterstoffe erbielt u. empfiehlt billig Dor. verm. Schmidt, Karlstr. 11, 2 Tr.

Ausverkauf aller Arten Tischlerwaaren, alles stark und trockne Waaren, um damit zu räumen. Das Nähere bei Herrn Stephan, Gaisstraße Nr. 12.

Montag den 4. September a. c. Ziehung 4. Classe.
Hauptgewinne: 20,000 und 10,000 Thaler.

Mit Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Petersstraße Nr. 4.

Medizinisch geprüft und genehmigt von Herrn Bezirksarzt Professor Dr. Sonnenkalb, von anderen Ärzten begutachtet und anempfohlen. Nach vielen vergeblichen Versuchen ist es mir endlich gelungen, einen

Kräuter-Liqueur

herzustellen, welcher in seinen wesentlichsten Bestandtheilen die verschiedensten heilsamen Pflanzenstoffe enthält. Dieser Kräuter-Liqueur ist kein Arzneimittel, derselbe soll vielmehr die Gesundheit erhalten, indem durch mäßigen Genuß die Verdauung befördert und der Appetit angeregt wird. Aller Marktschreierei Feind, enthalte ich mich aller unnöthigen Anpreisungen meines Kräuter-Liqueurs, überlasse vielmehr, indem ich mich dem Wohlwollen des geehrten Publicums bestens empfehle, diesem, sich von der Güte meines Fabrikats selbst ein Urtheil zu bilden.

Lager hiervon halten für Leipzig die Herren Julius Kießling, Grimma'scher Steinweg 34, Böhre, Preußergäßchen 5, H. S. Förster, Brühl u. Nicolaisstr., Otto Ehardt, Schützenstr. 8; Reudnitz: A. Greiner, Heinrichstraße u. Läubchenweg; Lindenau bei G. Schmidt, Querstraße 3. — Neufellerhausen im August 1865. **Carl Reibstein, Destillateur.**



Das grösste Erfurter Schuh-Lager
45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder. Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt.



als z. B. für Herren ff. Kalbleder-Stiefeletten von 2 fl 15 kr an, Lack-Stiefeletten und Schuhe von 3 fl an Schäften-Stiefel von 2 fl 20 kr an, Damen-Stiefel von 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ kr , Kinder-Stiefel von 15 kr an. NB. Turner-Schuhe sind in allen Größen vorrätbig.



Billige Seiden- u. Modewaaren.

Noch in Folge besonders vortheilhafter Anerbietungen von befreundeten Handelshäusern haben wir neuerdings wieder eine große Auswahl in **Reizigkeiten** erhalten, worunter hauptsächlich:

Mehrere reichhaltige **Collectionen** geschmackvoller Kleiderstoffe in rein **Wolle**, **Wolle mit Seide**, **Halbseide**, **Rips**, **woll. Gros grain rayé**, **Mohair**, **Mixed-Lustres**, gedruckte und gemusterte **Camelots**, **Mozambique**, **Barège**, **Jaconet**, **Musslinet** u. s. w. zu ganz besonders billigen Preisen.

Chinés und **Poll de chèvres**, langgestreifte und einfache kleine Dessins, gute solide Qualität pr. Elle 3—5 kr . Neue Zulassung in vorzüglicher Qualität des beliebten schweren ital. **Koblschwarzen Lustre-Taffets**, 2 Ellen breit, $\frac{7}{8}$, $\frac{6}{8}$, $\frac{5}{8}$ und $\frac{4}{8}$ breit, sehr preiswürdig, dgl. ganz neue klein faconirte schwarze **Lustrines** und **Taffetas à Stab** 35 bis 42 kr .

Ganz schwere bunte franz. **Seidenroben** 12 bis 16 fl (Roben von 7 bis 9 fl sind nur noch einzelne auf Lager).

Echt franz. gewirkte **Long-Châles**, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit, 10, 12, 13, 16, 18, 20, 24—36 fl .

1 Posten $\frac{11}{8}$ rein wollene franz. **Tücher** (oder sogenannte Halb-Châles) mit geschmackvollen Mustern oder Streifen durchwirkt nur à 6—7 fl .

1 Posten rein wollene **Doppel-Châles** (Plaids) in hellen und dunklen Farbenstellungen à 3, 3 $\frac{3}{4}$, 4—5 $\frac{1}{2}$ fl .

1 Posten **Umschlagetücher**, $\frac{11}{8}$ und $\frac{14}{8}$, sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, von 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ fl mit vielen Mittelpreisen.

1 große Partie **Rantenröcke** und schwarz und weißgestreifte **Ripps** pr. Elle von 7 $\frac{1}{2}$ —10 kr . Dieselben Muster und Streifen in reiner Baumwolle à Elle 5 $\frac{1}{2}$ kr .

Molreen schwarz und modif., schwere reinwollene Waare pr. Elle 9 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{1}{2}$ kr .

1 Posten größte ostind. **Taschentücher**, ausgezeichnete Qualität in ganz vorzüglich geschmackvollen Mustern und Farben à Stück 1 $\frac{1}{6}$ u. 1 $\frac{1}{2}$ fl , kleinere Sorte, sogen. **Cadetttücher**, von 20—25 kr .

Tischdecken in Tuch, Cachemir und Damast, desgl. auch besonders billig **Clavier**, **Commoden** und **Bettdecken**. 1 Partie reinwollene **Meubles-Damaste**, $\frac{10}{8}$ und $\frac{5}{8}$ Elle breit, sehr preiswürdig auch in Halbwolle und Baumwolle (schwere Waare).

Beinkleiderstoffe und **Cassinetts** in schwerer Baumwolle und Halbwolle, cordartig gearbeitet, von 4 $\frac{1}{4}$ —8 kr .

Ganz neue **Beinkleiderstoffe** in reiner Wolle, schwarz und couleurt, die ganze Hose 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ —4 fl .

Rockstoffe, **Westen**, **Shlipse**, **Binden**, **Echarpes** in großer Auswahl sehr preiswürdig.

Schwarze Taffet-Tücher in allen Größen, **Damen-Gravatten**, schön sortirt, und noch diverse sehr preiswürdige Gegenstände.

Heidenreuter & Teuscher, Grimma'scher Steinweg, vis à vis der Post.



Das Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager

empfehlen sich zu den billigsten Preisen. Herrenstiefeletten von 2 fl 20 kr an, Damenstiefelchen von 1 fl 5 kr an, Kinderstiefeln und Hauschuhe in allen Größen.

Für die Sommer-Saison ist das Lager in grauen und braunen Damenstiefeln



vollständig sortirt.

Auch Sonntags sind daselbst Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Deltsch-Unterlagen

für Kranke und Kinder, ganz wasserdicht und dauerhaft, $\frac{9}{8}$ breit die Elle 11 kr ist nur allein echt zu haben bei

Salzgäßchen Nr. 6. Ferd. Blaubuth. Salzgäßchen Nr. 6.

Pensylv. Petroleum, Photogen und Solaröl in nur feinsten Waare in Fässern, Ballons und ausgewogen in Glasflaschen von 1 Pfund an empfiehlt **Emil Reisching**, Gerberstraße Nr. 5.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 245.]

2. September 1865.

Damen-Mantel und Jacken-Fabrik von Carl Egeling
empfehlen Mäntelchen und Paletots in Wolle und Seide, Beduinen, Knaben-Anzüge und Hausjacken zu sehr billigen Preisen. Die so beliebten Morgenröcke sind wieder fertig geworden. **Lager und Wohnung: Markt Nr. 9, 2. Etage.**

Das größte und bestaffortirte Crinolinlager von Thomson & Comp.
empfehlen Crinolins das Stück von 13 $\%$ an bis zum feinsten, desgleichen die so beliebt gewordenen Crinolinschweife zum Schnüren, garnirt und ungnarnirt das Stück von 15 $\%$ an in größter Auswahl. **Salzgäßchen 6. Ferd. Blaubuth. Salzgäßchen 6.**

Brillant-Petroleum,
reine unverfälschte Prima-Qualität, empfiehlt
Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Echten Tyroler Puzkalk
empfehlen **Ernst Werner, Grimm. Straße Nr. 22.**

Stearinkerzen, Pra.,
à Packet 6 $\%$, 7 1/2 $\%$ bis 9 $\%$, bei 10 Packeten billiger.
Ernst Werner, Grimm. Straße Nr. 22.

Holzpanzern, solid gearbeitet,
empfehlen **H. Meltzer.**

Gummischuhe, beste,
kauft man billig bei **H. Meltzer.**

Gute Stearinkerzen à 5 1/2 Ngr. pr. Pack,
Paraffin-Naturelkerzen à 5 $\%$ pr. Pack
empfehlen **H. Meltzer.**

Gasthof-V Verkauf oder Tausch.

Derselbe im Herzogthum Sachsen gelegen, mit neuen massiven Gebäuden u. Tanzsaal, 13 Morgen Feld, 3 Röhre, 4 Schweine zc. Der Gasthof ist sehr frequent und soll für 7500 $\%$ verkauft oder gegen ein kleines Haus in oder bei Leipzig vertauscht werden. Reflectanten wollen ihre Adresse schriftlich abgeben bei Herrn Leidhold, Brühl Nr. 52 in Leipzig, worauf das Nähere erfolgt.

Hausverkauf.

Ein in gutem Zustande befindliches Hausgrundstück an der Johannisgasse, 16 Wohnungsabtheilungen enthaltend, sehr gut rentirend, soll ertheilungshalber verkauft werden. Näheres durch **Adv. Stecke Jr.**

Ein in der Zeitzer Vorstadt schön gelegenes Gartengrundstück, 3000 \square Ellen enthaltend, 66 Ellen Straßen- und 75 Ellen Wasserfronte, ist zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adresse unter **H. H. in der Expedition d. Bl. niederlegen.**

Ein solid gebautes, nobel eingerichtetes Haus nebst Garten in einer der schönsten Vorstädte ist Ortsveränderung halber zu verkaufen. Näheres unter Adresse **D. B. H. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.**

Zu verkaufen

ist ein Haus in Neuschönefeld mit gut eingerichteter Bäckerei nebst Inventar durch **Adv. Friedrich Franke.**

Häuser-Verkauf.

Ein Haus in Lindenau mit 6 Logis nebst Garten 2500 $\%$, Anzahlung 1500 $\%$, eins dgl. ditto 3500 $\%$, Anzahlung 1000 $\%$, eins dgl. ditto 3700 $\%$, Anzahlung beliebig. Näheres Auskunft ertheilt **Friedr. Schmidt, Lindenau, Waldstraße Nr. 10.**

Ein in nächster Nähe von Leipzig gelegenes Grundstück mit flotter Restauration und 70% Ertrag ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Alles Nähere erfolgt auf Adressen unter **A. B. No. 100, niederzulegen in der Expedition d. Blattes.**

Pianinos und engl. Tafelform
aus den besten Fabriken Deutschlands, sämmtlich neu, von eleganter Bauart und vorzüglichem Ton, sind sehr preiswerth zu verkaufen bei **Wirth & Rathmann, Centralhalle.**

Pianinos, Flügel u. Tafelformen, neu u. gebrauchte sind unter Garantie zu verkaufen u. zu vermietten **Grimm. Steinweg 61, im Hofe 1 Tr.**

Ein prachtvolles neues Stuttgarter Pianoforte, engl. Mech., so wie 2 gebrauchte Pianofortes und Pianinos werden billigst verkauft oder vermietet **Moritzstraße 4, 2. Etage.**

Zu verkaufen ist Umzugs halber sehr billig ein wiener Flügel **Sternwartenstraße Nr. 7 parterre.**

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen **große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.**

Wegzugshalber ist ein neues Pianino billig zu verkaufen. Näheres **Reichstraße Nr. 1 im Souterrain.**

Ein prachtvolles englisches tafelf. Pianoforte in dunklem Mahagoni mit Platte u. Spreize, 6 3/4 oct. (Irmeler), nur sehr wenig gespielt, steht äußerst billig zum Verkauf **Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr.**

Ein Stuhlflügel in Mahagoni (engl. Mechanik), sehr gut erhalten, ist für 80 $\%$ zu verkaufen **Reichstraße Nr. 8/9, 1. Etage.**

Ein wohlerhaltener Flügel steht Verhältnisse halber für den Preis von 45 $\%$ zum Verkauf **Erfsterstraße Nr. 15 parterre rechts.**

Zwei sehr gute Seigen, eine echt italienische und eine von **Jacobus Stainer**, beide echt und im besten Stande, sollen billig verkauft werden **große Windmühlenstraße Nr. 28, Klinkhardt's Buchhandlung.**

Ein großes Doppel-Pult mit Gallerie, ingl. 1 Tisch, 3 Ellen lang, nebst Briefregal steht billig zu verkaufen **Gerberstraße Nr. 11 im Gartengebäude.**

Neue Sophas nebst dazu passenden Bettstellen in Auswahl sind billig zu verkaufen. Auch werden alle **Tapezierer-Arbeiten** schnell und sauber gefertigt und sichern bei nur guter Arbeit stets die billigsten Preise **G. Schneidenbach, Tapezierer, Grimma'sche Straße 31.**

Verkäuflich. Gut gehaltene Meubles jeder Art, Spiegel, Sophas zc. an der **Pleisse 3a, Place de repos. Hofmann.**

Ein Sopha, ein Tisch ist zu verkaufen **Schletterstraße Nr. 8 parterre.**

Zu verkaufen ist billig Leder-Sopha, Commoden, Waschtische, Spiegel, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Schreibpult u. a. m. **Schloßgasse Nr. 10 parterre. Stadt Wien.**

Zu verkaufen stehen 2 gute und dauerhafte Sopha große **Windmühlenstraße 15 bei G. Salt.**

Billig zu verkaufen sind 1 **Mah.-Schreibsecretär, 1 Kleidersecretär, 1 Spiegel, 1 Sophatisch, 1 pol. Kleiderschrank** neue **Strasse Nr. 9 parterre.**

Wegen Mangel an Raum stehen zu verkaufen einhür. Kleider- und Speiseschränke, Polster- und Rohrstühle, Waschtische, Bettstellen, **Petersstraße 29, im Hofe 1 Treppe.**

Zu verkaufen 1 Trümeauspiegel in Mahagonirahmen, ein Divan mit br. Plüsch nebst 6 Stühlen, Mah., Gerberstr. 59, 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein dunkler Secretair, ein Sopha, ein Kleiderschrank, Waschtisch u. a. m. Johannisgasse 6-8 parterre.

Ein Paar solid und dauerhaft gearbeitete Sophas sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 38 im Hofe 1 Treppe.

3 gr. Küchenschränke, 1 Bodleiter, 2 Tritte, ein Fenstertritt u. dergl. ist zu verkaufen Reichstraße Nr. 36.

Federbetten, ff. neu u. auch gebrauchte, desgl. Bettfedern sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31 Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist preiswürdig 1 Gebett Betten, Bettstellen, 1 Brotschrank und 1 Waschtisch, Gewandgäßchen 2, II. Kubij.

Federbetten, Matrasen und div. Möbel u. Verkauf Reichstraße Nr. 36.

Ein Gebett Betten, 2 Koffer und ein Glodenspiel ist zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 51 im Hof 1 Treppe. Carl Berg.

Federbetten, Bettfedern, Daunnen, Feder- u. Strohmattasen in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße 13, 4. Etage.

1 Doppelflinte (Wengand), 2 Schnepfer, 1 Staatsdegen, 1 Büchse u. verk. Reichstraße 36.

Ein Glasverschlag,

6 Ellen breit und über 4 Ellen hoch, ist billig zu verkaufen. — Näheres durch den Hausmann Neumarkt Nr. 9.

! Zu verkaufen !

ist ein großes eisernes Schwungrad mit schmiedeeisernen Speichen nebst Gestell, drei Stück Drehbänke, ein Ventilator und eine Anzahl gut gehaltener Werkbänke Braustraße Nr. 3.

Zu verkaufen sind 20 Ctr. Maculatur, 3 Gas-Kronleuchter, 4- und 6flämmig, 4 Schwungräder, 3 Kreisfägen, 4 Rappiere, 2 Handschuhe und 2 Hüte zum Fechten, 250 Ctr. Schmiedeeisen à Ctr. 2 $\frac{1}{2}$ bei C. F. Lanzenhauer.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofenaufsatz und eine Bräudenwaage, Neudnitz, Feldgasse Nr. 209, 1 Treppe.

Eine große Partie leere Kisten

sind zu verkaufen bei **Beerhaber & Schneider.**

Hundert Stück große leere Kisten

sind zu verkaufen bei **Bernhard Wobrfledt, Brühl 64 Krastis Hof.**

Einige Hundert feinerne Bierflaschen sind billigst zu verkaufen Brühl Nr. 36 parterre.

Billig zu verkaufen stehen ein neuer Handleiterwagen und Sandrollwagen, passend für Fleischer oder Restaurateur, zur Ansicht hohe Straße Nr. 10.

Zu verkaufen steht ein einspänniger Leiterwagen im Gasthof zu Pöbnitz.

Zu verkaufen steht ein zweirädriger Handwagen in noch gutem Stande Lurgensfelns Garten beim Hausmann.

1 Kinderwagen, 1 Tivolispiel und Möbel sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 36.

Verkauf.

Eine Droschke mit Pferd und Geschirr ist von heute Mittag 1 Uhr, sowie ein frommer Einspänner, Schimmelwallach nebst einer eleganten Halbhaise zu verkaufen im Weißen Adler, Burgstraße 11.

Pferde-Verkauf.

Zum Verkauf stehen billig:
Ein englischer brauner Wallach, 6 Jahre alt, komplett geritten, starkknochiges Pferd für schweres Gewicht passend.
Ein englischer Fuchswallach, 7 Jahr alt, geritten und gefahren, sammt in gutem Stande befindlichem Dogcart und Geschirr.
Näheres zu erfahren bei Herrn Stallmeister Bieler, Theatergasse Nr. 1.

Pferde-Verkauf.

Zu verkaufen steht ein Brauner (Wallach) 8 Jahr alt, fein geritten, sehr fromm im Fahren, im leichten so wie auch im schweren Zug. Desgleichen ein starkes Arbeitspferd und zwei starke Kühlleitern, noch in gutem Zustande, Gerberstraße 18.

Ein Schimmel, 7 Jahr alt, fromm und zuverlässig und flotter Einspänner, mit Kammzeug und Whisky ist zu verkaufen.
Auch kann der Stall mit dazu vermietet werden Johannisgasse Nr. 39.

Bitte nicht zu übersehen!

Meinen geehrten Herren Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich heute mit einem Transport schöner neu-milchender Dessauer Käse in Leipzig zum Verkauf angekommen bin. Mein Logis Frankfurter Straße in der goldenen Gaulte.
Hochachtungsvoll **Albert Hertling.**

Zu verkaufen ist ein junger neufundländer Hund
Bosenstraße 18.

Hyacinthen-Zwiebeln

in 30 der schönsten Sorten und von vorzüglichster Qualität verkauft die **Kerndt'sche** Handelsgärtnerei am Täubchenwege in Neudnitz.

Proben von diesen Zwiebeln liegen im Blumengewölbe in der Schützenstraße (Leipzig) Nr. 3-4 zur Ansicht.

Palmenwedel, Kränze, Bouquets.

Die Gärtnerei des Unterzeichneten (Neudnitz, Täubchenweg- und Heinrichsstraßen-Ecke, an der Verbindungsbahn) ist in Folge massenhafter Palmen-Culturen in der Lage, prachtvolle

Fächerpalmenwedel (*Latania borbonica*) mit Bouquets von 4-15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

Sagopalmenwedel (*Cycas revoluta*) mit Bouquets von 1 $\frac{1}{2}$ -5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

Breite Sagopalmenwedel (*Cycas circinalis*) mit Bouquets von 3-8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

Phönixpalmenwedel (*Phoenix farinifera*) mit Bouquets von 3-10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

Zamienpalmenwedel (*Zamia Lehmanni*) mit Bouquets von 4-8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

zu liefern. Außerdem werden Myrthenkränze von 25 $\frac{1}{2}$ bis zu 3 $\frac{1}{2}$, Lorbeerkränze von 1-4 $\frac{1}{2}$, Kronen von 2 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$, franz. Brautbouquets von 1-15 $\frac{1}{2}$, Ballbouquets von 15 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$, Kopfspeise von 20 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$, Gurlanden und alle in die feine Binderei einschlagende Artikel zu billigen aber festen Preisen geliefert und Bestellungen sowohl in der Gärtnerei als auch im Kerndt'schen Hause (Leipzig, Schützenstraße 3-4) im Blumengewölbe angenommen. — Im Blumengewölbe befindet sich eine reiche Auswahl decorativer Pflanzen. Das Preisverzeichnis von Rosen, Fruchtbäumen und Fruchtsträuchern, welche durch die Kerndt'sche Handelsgärtnerei zu beziehen sind, ist erschienen und sowohl im Blumengewölbe als in der Gärtnerei gratis zu haben. Besucher unserer Gärtnerei sind zu allen Tageszeiten willkommen.
Auf Versendungen nach auswärts wird bei Verpackung die größte Sorgfalt gewendet und es gelangen Palmenwedel mit Bouquets u. s. w. unversehrt an ihren Bestimmungsort.

Dr. Kerndt.

Circa 20,000 Dachsteine,

so wie eine große Quantität Mauersteine, Fenster, Thüren, Laden, 6 große Thorwege, Ofen mit 2 Kochmaschinen, darunter 1 großer Küchenofen, Bauholz u. s. w. wird verkauft Rathscammun-Grundstück Sternwartenstraße Nr. 18-19.

Böhmische Patent- und Fürst Clary'sche Böhm. Salon-Stückfohlen
vorzüglichster Qualität pr. 200 Ctr. 44 $\frac{1}{2}$ im Einzelnen Ctr. 8 $\frac{1}{2}$ empfiehlt bei prompter Lieferung
Louis Loesch, Generalagent der Fürst Clary'schen Kohlenwerke, Comptoir Dainstraße 21, Gewölbe.

Tabak- und Cigarrenhandlung von Rich. Seiberlich, Reichstraße Nr. 52, am Eingang zum Burgkeller.

Ich bringe hierdurch zur Anzeige, daß ich seit Kurzem das Tabak- und Cigarrengeschäft des Herrn Ernst Saß käuflich übernommen habe und indem ich einem werthen Publicum beste und solideste Bedienung zusichere, halte ich mich bei Bedarf von seinen importirten, Hamburger und Bremer Cigarren, so wie echt türkischen Tabaken bestens empfohlen. Achtungsvoll der Obige.
F. Stearin- und Paraffinkerzen zu 6 1/2 - 10 \mathcal{R} hält stets Lager
Richard Seiberlich, Reichstraße 52.

Die Weinhandlung von Gotthelf Weinert

Dorotheenstr. 6 im Mittelgebäude hält stets

Lager guter Rhein-, Bordeaux- u. Ungarweine etc.
Rum, Arac und Cognac, Bischof, Rothwein, Punsch und Grog-Essenzen und Bremer Cigarren.

Mottenkönig (Plectranthus)

sind wieder in sehr kräftigen Exemplaren à Stück 2 1/2 Ngr. vorhanden und empfehle dieselbe zur Vertreibung der Motten sowie als hübsche Zimmerpflanze.
F. Wösch, Handelsgärtner, Carolinenstraße 22.

Ambalema-Cigarren,

Nr. 60 mittel } à 3 Psge.,
Nr. 61 kräftig }
Nr. 48 kräftig } à 4 Psge.,

Imitirte Havanna

nur allein bei mir zu haben;
Nr. 39 à 5 Psge., à Wille 16 Tblr.
Paul Schubert, Dresdner Straße Nr. 31.

Kaffee,

roh und gebrannt, empfiehlt von vorzüglichem Geschmack zu billigen Preisen
Germ. Rabigsch, Grimm. Steinweg Nr. 57.



Frische Whitstaber Austern,
fette Kappler Pöklinge,
geräucherten Rhein- u. Weser-Lachs,
grosse geräucherte Spiok-Aale,
grosse Span. Zwiebeln,
neue Holländ. Häringe.
Fried. Wilh. Krause,
Königl. Hotlieferant.

Frischen geräucherten Eiblaß empfing und empfiehlt
Der. Weise Nachfolger.

Neue Lüneburger Bricken,

Kal in Gels, ger. Rheinlachs, Kieler Pöklinge, ger. Rindszungen,
hochrothe Apfelsinen. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7

Wegen Aufgabe einer Brauerei sind mir
300 Eimer gutes Lagerbier
zum Verkauf übergeben und verlaufe die Kanne mit 15 \mathcal{R} , à Eimer
3 \mathcal{R} . C. Deutschbein, kleine Windmühlengasse Nr. 1 B.

Zu kaufen gesucht gegen angemessenen Preis Goethe's
sämmliche Werke, 40 bändige Ausgabe, in 20 Bände gebunden.
Offerten sub A. W. S. \mathbb{H} 1000. werden durch d. Exp. d. Bl. erbeten.

Wöbels u. Sandlungsentenfilien, eis. Geldcassen u.
werden zu kaufen gesucht Reichstraße 36. J. Barth.

Federbetten werden zu kaufen gesucht und
anständig bezahlt Reichstraße Nr. 36. J. Barth.

Ein gebrauchter Schraubenstock

wird zu kaufen gesucht Elisenstraße Nr. 28.

Zuckerfässer

kauft zum höchsten Preis C. S. Sigmann, Brühl 48.
500 \mathcal{R} werden gegen 5% Zinsen, vollst. Sicherheit und 100 \mathcal{R}
jährlich vom Reingewinn des Geschäfts sogleich zu leihen gesucht.
Adressen C. D. 100. poste restante Leipzig franco.

Werthgegenstände, Leihausweise wird Geld ge-
liehen von 8-10 Uhr, 1-3 Uhr Johannisgasse 36, 1 Treppe.

Damen können ihre Entbindung in der Nähe Leipzigs in Zu-
rückgezogenheit bei guter Pflege und gesunder Wohnung abwarten.
Beschwiegenheit ist gesichert. Anmeldungen werden poste restante
Leipzig franco G. A. 20 erbeten.

Pensionnaire.

Ein bis zwei anständige junge Leute, die sich dem Kaufmanns-
stande widmen oder die Handelsschule besuchen wollen, finden in
einer achtbaren Kaufmannsfamilie als Pensionnaire Aufnahme.
Adressen unter B. J. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für einen Knaben von 14 Jahren, der eine hie-
sige Schule besucht, ein Unterkommen, wo möglich in einer Lehrer-
familie. Adressen mit Preisangabe sind in der Expedition d. Bl.
unter B. P. \mathbb{H} 100. niederzulegen.

Tüchtige Xylographen

finden gegen hohes Salair dauerndes Engagement.
Baldiger Eintritt erwünscht. Proben franco.

Xylograph. Anstalt
von B. Brend'amour in Düsseldorf.

Einige Stützergefallen werden auf Packarbeit gesucht bei
C. S. Sigmann, Brühl 48.

Gesucht werden 2 Tischlergefallen in der Parquetfabrik von
Wilh. Schulze, Colonnadenstraße 20.

Schlösser,
auf Saarbeit geübt, sucht Ludwig Weber.
Zwei Tischlergefallen, gute Arbeiter, auf Bau werden sofort
gesucht. Esterius, Emilienstraße Nr. 2 b.

Ein Markthelfer,

unverheirathet und mit guten Zeugnissen versehen, wird zum so-
fortigen Antritt gesucht. Weinich & Co.

Ein kräftiger Arbeiter findet dauernde Arbeit bei
C. S. Sigmann, Brühl 30.

Ein junger starker militärfreier Mensch, der sich zum Möbels-
laden und Fahren gut eingerichtet hat, wird ins Jahrlohn gesucht.
J. G. Ritter, Dresdner Hof.

Gesucht wird ein Hausknecht in einen Gasthof in der Nähe von
Leipzig, sofort anzutreten. Zu erfragen weiger Adler Burgstraße
beim Wirth.

Gesucht wird ein Hausknecht aufs Land, mit guten
Attesten Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht
wird sofort oder zum 15. ds. ein ordentlicher Kellnerbursche in der
Restauration bei W. Reich.

Ein kräftiger Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht.
C. F. Rätber, Petersstraße.

Gesucht wird sofort oder später ein gewandter
kräftiger Kellnerbursche. Näheres kleine Fleischer-
gasse Nr. 23/24 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein Kellnerbursche und ein
Laufbursche mit guten Zeugnissen. Letzterer muß schon in einer
Restauration gewesen sein. Auerbachs Keller.

Gesucht
wird sofort ein kräftiger Bursche im Alter von 14-16 Jahren.
Näheres Dresdner Straße Nr. 32 parterre zu erfragen.

Gesucht werden mehrere Burschen.
Berger & Busmann, Elisenstraße 13.

Ein Laufbursche wird gesucht von der
Homöopathischen Central-Apotheke.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15-16 Jahren mit guten
Zeugnissen ins Jahrlohn Grimma'sche Straße Nr. 11, 1. Etage.

Ein Laufbursche wird gesucht. - Zu erfragen
Menditz, Staudens Nähe.

Gesucht

werden sofort mehrere junge Mädchen zu leichten weiblichen Arbeiten, auch kann eine Blumenarbeiterin sofort Beschäftigung finden
Neubniz, Grenzgasse Nr. 10, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein im Schneidern geübtes Mädchen Hainstraße Nr. 11 bei Elzner.

Ein Mädchen, welches das Herrenmägenfertigen erlernen will, dergleichen hat ein Mädchen dauernde Beschäftigung, welches gut näht und wo möglich in einem Herrenmägen-Geschäft gearbeitet hat. Das Nähere Neulirchhof, goldnes Weinsäß 4. Etage.

Ein Mädchen, welches mit der Nähmaschine vollständig vertraut ist, kann sich melden Ransstädter Steinweg Nr. 61, 4. Etage.

Im Falzen und Heften geübte Mädchen finden Beschäftigung in der Buchbinderei von **F. J. Crusius, Dörrienstraße.**

Gesucht wird per 1. October eine Buffetmamsell nach auswärts. Zu erfragen bei Herrn J. A. Nürnberg, Leipzig, Markt Nr. 7.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein Mädchen zum Nähen u. häuslicher Arbeit Halle'sche Straße Nr. 15 im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird gegen hohen Lohn auf ein Rittergut zum ersten October eine perfecte Köchin; Personen mit guten Zeugnissen versehen über Brauchbarkeit, Reinlichkeit, Ehrlichkeit und Treue, so wie gutes sittliches Verhalten erfahren das Nähere beim Gärtner Wittenberger in Wiederau bei Pegau.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit Burgstraße 11, im Hofe bei F. F. Schulz.

Gesucht

wird ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, hohe Straße 32, 1 Treppe.

Gesucht

wird zum 1. Octbr. eine tüchtige Jungemagd. Mit Buch zu melden in Gohlis, Lindenstrasse No. 67.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit findet Dienst Sophienstraße Nr. 13 parterre, Nähe des bayetischen Bahnhofs.

Gesucht wird ein Mädchen sogleich für Küche und häusliche Arbeit bei Leuten ohne Kinder Colonnadenstraße 17, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein nicht zu junges Dienstmädchen am niedern Park Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen in einen Gasthof bei Leipzig. Zu erfragen weißer Adler Burgstraße beim Wirth.

Gesucht wird ein junges ordentliches Dienstmädchen hohe Straße Nr. 7 parterre rechts.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Näheres Weststraße 53 parterre.

Gesucht ein Mädchen sofort oder zum 15. d. M. für Kinder bei gutem Lohn. Näheres Stieglitzens Hof, Markt, Hausstand.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen aufs Land für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Tuchhalle Treppe D 2 Treppen über dem Tuchboden rechts.

Sofort oder bis 15. September wird ein reinliches ehrliches Mädchen für die Küche gesucht. Gehalt gut, Behandlung vorzüglich. Das Nähere theilt mit Madame Gräbner unter dem Rathhaus.

Ein junges Mädchen vom Lande wird sogleich in Dienst gesucht Gerberthor 33.

Ein zuverlässiges Mädchen wird bis 15. Septbr. gesucht Reichstraße 39 im Posamentirgeschäft.

Ein reinliches braves Dienstmädchen wird zum 15. September zu miethen gesucht. Zu melden mit Buch Neubnizer Straße 17, 2 Treppen rechts.

Zum 1. Octbr. wird ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, gesucht Leibnizstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein in allen Fächern gut erfahrener, unverheiratheter militairfreier Gärtner, der auch das Forst- und Jagdwesen mit übernehmen kann, sucht Stelle. Fr. Off. R. S. 180. posto rest. Dresden.

Ein junger herrschaftlicher, mit guten Zeugnissen versehenener Diener sucht einen dergleichen Posten, auch als Markthelfer. Näheres Gerberstraße im Schwan.

Ein junger militairfreier Mensch sucht Posten als Markthelfer oder sonstige Beschäftigung. Werthe Adressen bittet man unter P. B. Burgstraße Nr. 8 bei Th. Joachim niederzulegen.

Ein junger Mensch, 14³/₄ Jahr alt, welcher gut rechnen und schreiben kann, sucht in einem Geschäft eine Stelle.

Werthe Adressen bittet man unter H. H. H. 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher gute Zeugnisse hat, sucht baldmöglichst eine Stelle als Hausmann oder Markthelfer. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Petersstraße, drei Könige bei Frau Rietz.

Ein mit guten Zeugnissen versehenener herrschaftlicher Diener oder Kutscher sucht baldmöglichst Stelle. Adressen sind bei Herrn Kaufmann Thielemann, Petersstraße Nr. 40, niederzulegen.

Ein militairfreier junger Mann sucht baldigst Stellung als Hausmann, Diener, Markthelfer oder Krankenwärter. Gef. Adr. bitte abzugeben Brühl Nr. 36 parterre.

Eine Frau vom Lande, welche gut wäscht, sucht noch mehr Wäsche zu waschen und wird empfohlen Inselfstraße Nr. 21 rechts.

Ein Mädchen sucht einige Tage Beschäftigung in Familien im Ausbessern und Platten. Adressen Markt 14 im Gewölbe.

Ein Mädchen, welches auf der Weißzeugmaschine geübt ist, sucht Stelle. Adressen bittet man Schuhmachergäßchen 3 bei Madame Nädiger, Hausstand, niederzulegen.

Für ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches gute Schule gehabt und gut nähen und sticken kann, wird eine Stelle als **Verkäuferin in einem Tapifferte- oder ähnlichen Geschäft** gesucht. Gefällige Adressen unter S. posto restante Weissenfels.

Ein junges solides Mädchen, welches in Bug gelernt hat, sucht eine **Stellung, oder auch als Verkäuferin.**

Näheres große Windmühlenstraße Nr. 9. Ein junges anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Verkäuferin, möglichst in einer Conditorei oder in einer Bäckerei. — Werthe Adressen bittet man gefälligst Gerberstraße Nr. 6 im Seitengebäude 1 Treppe niederzulegen.

Gesuch. Eine junge anständige Witwe sucht eine Stelle als Wirthschafterin u. s. w. Gefällige Offerten beliebe man niederzulegen Centralstraße bei Herrn Otto Wagenknecht.

Ein flotte Bier- und Buffetmamsell sucht Stelle als solche und ist gut empfohlen bei F. Möbius, Weststraße Nr. 66.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche u. Haus u. ein solides Mädchen, welche schneiden, platten u. im Verkauf mit war und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle in Conditorei oder Bäckergeschäft. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, die einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, häusl. Arbeit mit verrichtet und im Waschen und Platten erfahren ist, sucht sofort oder später eine Stelle. Zu erfragen Brühl Nr. 62, 3. Etage in den Frühstunden.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht sofort oder bis zum 15. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adr. unter C. B. H. 24. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, die das Kochen gründlich versteht, sucht eine Stelle hier oder auf ein Rittergut. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 1 im Schuhstand.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, 20 Jahr alt, welches sich gern und willig allen häuslichen Arbeiten, so wie der Wartung und Pflege der Kinder unterzieht, sucht bis 15. September Dienst.

Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen bei Madame Trötsch, Gerberstraße Nr. 12 parterre niederzulegen.

Köchin = Gesuch.

Ein ordentl., gewandtes und mit besten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. October in einem herrschaftl. Hause einen Dienst als Köchin. Offerten werden unter L. 180. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches im Nähen und Platten nicht unbewandert ist, sucht als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit Dienst. Zu erfragen Centralstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Eine gut empfohlene Jungemagd sucht Dienst zum 1. October. Gefällige Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 18, 2 Treppen links abzugeben.

Ein Mädchen vom Lande sucht bald Stelle für Kinder und Hausarbeit. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Eine Jungemagd, die im Platten, Nähen und Serviren erfahren ist, sucht bis zum 15. September oder 1. October Stelle.

Werthe Adresse erbittet man Reichstraße, Deutrichs Hof im Rammgeschäft bei Madam Gräbel.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst.
Große Windmühlenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein anständiges fleißiges Mädchen sucht Dienst. Zu erfragen
Neumarkt Nr. 16, 3 Treppen.

Ein solides Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst für
Mitt. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 7 hinten parterre.

Ein Mädchen sucht einen anständigen Metzger. Zu erfragen
Frankfurter Straße Nr. 64 im Hofe links parterre.

Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Kochen oder
sonst zu häusl. Arbeit. Zu erfragen Neumarkt 15, 2 Treppen.

Eine zuverlässige Frau wünscht Beschäftigung im Waschen und
Schönern.Adr. abzugeben Löhrs Platz 7 im Hofe 1 Tr. l.

Ein anständiges Mädchen wünscht Aufsichtung für den ganzen
Tag. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Aufsichtung für den ganzen Tag oder Nach-
mittag. Zu erfragen Colonnadenstraße 8 parterre rechts.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht sofort
Dienst. Zu erfragen alte Burg 8 im Hofe 2 Tr. r.

Restaurations-Gesuch.

Zu pachten gesucht wird eine größere frequente
Restauration in der Stadt oder Vorstadt.
Offerten an Ernst Hauptmann, Gewandgäßchen 2.

Gewölbe gesucht.

Es wird für ein sehr ruhiges Großgeschäft eine Parterre-
localität, bestehend aus Verkaufsgewölbe nebst daran stoßendem
Comptoir und kleinem Niederlagerraum, im Innern der Stadt mög-
lichst sofort zu ermiethen gesucht.

Adressen nebst Preisangabe sind unter Chiffre A. S. Nr. 26. in
der Expedition dieses Blattes sofort niederzulegen.

Ein Gewölbe

für Solinger Stahlwaaren wird im Salzgäßchen oder am Neu-
markt für kommende und folgende Messen zu miethen gesucht durch
Geerhaber & Schneider.

Zu Ostern k. J. werden einige schöne Woh-
nungen im Preise bis zu 500 fl zu miethen gesucht
durch das Local-Comptoir Reichstraße Nr. 48.

Für ein Paar junge Leute wird ein mittleres Familienlogis in
der Reiper Vorstadt gesucht. Gefäll. Offerten an E. Müblius,
Restaurateur, lange Straße Nr. 43.

Zu miethen gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten bis
1. October ein Parterrelogis im Preise von 150—200 fl . Adr.
sind niederzulegen Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen links.

Gesucht wird eine Wohnung von Leuten ohne Kinder, eine
Stube, 2 Kammern, für 50 bis 60 fl zu Michaelis.
Adressen abzugeben Karlstraße Nr. 8 parterre rechts.

Gesucht wird von einer gebildeten Dame (Witwe) ein kleines
freundliches Familienlogis im Preise von 40—60 fl . Adressen
bietet man Königsstraße Nr. 4 im Hofe 1 Tr. links niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen kinderlosen Leuten von
Michaelis an Stube und Kammer. Adressen bittet man Erdmann-
straße Nr. 5 im Productengeschäft niederzulegen.

Für eine auswärts wohnende Herrschaft werden in einem
Grundstück der innern Stadt oder der innern Vorstadt in
guter Familie zwei anständige Zimmer in erster oder zweiter
Etage als Absteigequartier zu miethen gesucht.

Offerten nimmt entgegen

Dr. Roux, Brühl 65.

Gesucht wird von Mittwoch vor der Messe auf acht Tage ein
Logis mit zwei Betten. Gefällige Offerten unter R. G. Nr. 1.
durch die Expedition d. Bl.

Ein Zimmer mit 2 Betten, nicht über 2 Treppen hoch, wird
zwischen der Ritterstraße und Gainsstraße gesucht, und
zwar für die Dauer der Ledermesse, also vom Sonntag
den 17. bis Freitag den 22. September. Preis 10 fl .

Adressen unter M. A. S. A. sind in der Expedition d. Bl.
abzugeben.

Zwei gut meublirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, in
der 1. oder 2. Etage werden von einem einzelnen Herrn zum
1. October gesucht. Adressen sind in der Expedition der Leipziger
Zeitung, Poststraße Nr. 3 abzugeben.

Gesucht

wird von einem jungen Manne per 1. October, convenienten-
falls auch früher, eine meßfreie Wohnung, bestehend aus Stube u.
Kammer. Adressen mit Preisangabe werden unter A. B. Nr. 1
in der Expedition d. Bl. erbeten.

Zwei gut meublirte Zimmer nebst Schlafzimmer, ruhig gelegen,
werden für 2 Herren zu miethen gesucht und gefällige Offerten
unter R. 31. durch Herrn Otto Klemm erbeten.

Ein gut meublirtes Garçonlogis, nicht über 2 Treppen, wird
in der Marienvorstadt zum 15. Sept. zu miethen gesucht.
Adressen wolle man unter Chiffre J. St. in der Exped. dieses
Blattes niederlegen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden jungen Kauf-
mann ein anständig meublirtes Zimmer (ohne Bett) mit separatem
Eingang. Adressen sind bei Herrn Hausmann Schwarzburger,
goldnes Schiff große Fleischergasse niederzulegen.

Gesucht wird von zwei Herren eine separate heizbare Stube
in der Dresdner oder Marien-Vorstadt. Adressen abzugeben bei
Herrn Kaufmann Weise, Schützenstraße.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein kleines Stübchen
als Schlafstelle. Adr. Thomaskirchhof 10 parterre.

Ein Mädchen sucht ein kleines meublirtes Stübchen mit sepa-
ratem Eingang. Friedrichstraße Nr. 29, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines Gewölbe durch F. W. Buch-
heim, Barfußgäßchen.

Zu vermieten ist die Hälfte eines Hausstandes in bester
Lage. Näheres Reichstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Meßlocal = Vermiethung.

Am Markte sind in 2. Etage 1 sehr große und 1 kleinere Stube,
zusammen mit separatem Eingange, zu Musterlager besonders geeig-
net und Wohnung zugleich enthaltend, für nächste und folgende
Messen zu vermieten durch

Dr. Kori sen., Salzgäßchen Nr. 8.

Meßvermiethung.

Zur bevorstehender Messe ist ein helles geräumiges Zimmer,
auch als Musterlager passend, in bester Meßlage zu vermie-
then. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Meßvermiethung.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen in der
Nicolaisstraße eine Stube vorn heraus als Musterlager. Zu er-
fragen Nicolaisstraße Nr. 36 im Seilergewölbe.

Zu vermieten ist für die Dauer der Messe eine freundliche
Parterre-Stube mit einem Bett.

Zu erfragen Lurgenssteins Garten beim Hausmann.

Zwei geräumige Wohnungen, jede mit 5 Zimmern,
Gasbeleuchtung, Wasserleitung etc. etc. sind pr.
Michaeli d. J. zu vermieten.

Näheres Elisenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Eine große schöne 2. Etage, bestehend aus 9 Stuben
nebst andern Zubehör in der Nähe des Schützenhauses ist Ver-
hältnisse halber sofort zu vermieten und beziehbar. Alles Nähere
durch Notar Heinr. Wagner, Halle'sche Straße Nr. 14, 3. Etage.

Ein kleines Familienlogis ist sofort an ruhige pünctlich zahlende
Leute zu vermieten Petersstraße 4.

Eine schöne 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern
mit vielem Zubehör in sehr angenehmer Lage der
inneren Stadt, als Geschäftslocal mit Wohnung
oder als Wohnung allein ganz vorzüglich geeignet,
ist für 240 fl noch pr. Michaelis zu vermieten
beauftragt worden

das Local-Comptoir Reichstraße 48.

Verhältnisse halber

ist noch für Michaelis in der Lauchaer Straße ein freundliches,
in gutem Zustand befindliches Logis für 75 fl an ruhige Leute
zu vermieten.

Näheres Mittelstraße Nr. 30, Seitengebäude links.

Zu vermieten

und 1. October zu beziehen ist ein freundliches und bequem ein-
gerichtetes Logis, 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Kellern, Vorsaal in
Berluf, Preis 48 Thlr., wo möglich an stille Leute.

Zu erfragen in Anger, grüne Schenke 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine Stube u. zwei Kam-
mern. Zu erfragen Straßenhäuser Nr. 9 bei Volkmarisdorf.

Zu vermieten ist den 1. Octbr. eine gut meubl. Stube und
Kammer für einen oder zwei Herren Petersstraße 26 / 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche, fein meublirte Stube
sofort oder später für monatlich 3 fl , separ. Eingang, mit Haus-
schlüssel, lange Straße 36, Gartengebäude.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Zimmer Brühl und
Theaterplatz-Ecke Nr. 89, 4. Etage Treppe A.

Zu vermieten 1. Oct. Stube und K. ohne Meubl., Stube und K. mit Meubl., beides separat, in der Johannisgasse. Zu erfragen Duerstraße Nr. 6 im Hofe rechts parterre.

Zu vermieten ist sofort an einen anständigen Herrn eine kleine freundliche Stube Kohlenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Bett am Fleischerplatz Nr. 1 b. 3. Etage.

Zu vermieten sofort unmeubl. Stube 1 Tr. vorn heraus am Gerichtsweg 3 gegen pünctliche monatliche Pränumerandozahlung.

Zu vermieten ist den 15. d. M. ein freundlich meublirtes Garçonlogis Blumenstraße Nr. 2, im Seitengebäude 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten sofort ein sehr freundlich gelegenes gut meubl. Wohn- nebst Schlafzimmer Erdmannstr. 4, 2. Et.; Näheres 1. Et.

Zu vermieten u. zum 1. Decbr. zu beziehen 2 freundl. meubl. Stuben, jede separat, mit Haus- u. Saalschl. Eisenstraße 16 part.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche gut meublirte Stube mit Schlafstube Erdmannstraße Nr. 4, 3. Etage.

Garçon-Logis,
weibl. Vorkamt, bestehend in 1 oder 2 Wohn- nebst Schlafzimmer und schön meublirt, ist zu vermieten. Näheres Gaisstraße Nr. 3, Siggarengeschäft.

Ein nobles Garçonlogis ist per 1. October Hansstädter Steinweg 57 parterre zu vermieten.

Ein anständig meublirtes großes Zimmer ist zum 15. Sept. an einen Herrn zu vermieten Duerstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Zwei freundliche Stuben 1 Treppe hoch sind zum 1. Octbr. zusammen oder getrennt zu vermieten Karolinenstraße Nr. 18.

Eine große anständig meublirte Stube ist für jetzt oder später zu vermieten Karlsruferstraße Nr. 5, 4. Etage rechts.

Eine gut meublirte Stube ist zu vermieten. Zu erfragen Dorotheenstraße Nr. 6 bei G. Becker.

Eine freundliche Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten an einen Herrn Färberstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein kleines unmeublirtes Stübchen, 3 Treppen hoch, ist zu vermieten kleine Durgasse 1, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube mit Kammer, meublirt, ist sofort oder Michaelis zu vermieten Erdmannstraße 20, III.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 11 im Hofe links 2 Treppen.

In einer Stube ist eine Schlafstelle offen so wie eine in einer Kammer für anständige Herren Dosenstraße Nr. 4, 1. Etage.

In einem kleinen Stübchen ist für einen soliden Herrn eine Schlafstelle offen gr. Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Tr. 1. Th.

Zu vermieten ist für Herren eine, auf Wunsch auch 2 Schlafstellen, freundliche Stube mit Kamin, Preußergäßchen 6, 3 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen Antonstraße 16.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren Thomaskirchhof 10, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Dosenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Zimmerstraße Nr. 2 B. parterre links.

Offen ist noch eine schöne Schlafstelle
Kreuzkirchhof Nr. 9, 4. Etage.

Es wird zum 1. October ein solider anständiger Mensch als Teilnehmer zu einer freundlichen Stube gesucht. Zu erfragen Reichstraße Nr. 15 im Meubleurgeschäft.

Zu vermieten ist für nächstkommenden Winter und folgende Jahre eine erste Etage, elegant eingerichtet, an eine geschlossene Gesellschaft. Das Nähere zu erfahren Durgasse Nr. 9 parterre auf dem Comptoir.

Die Regelbahn ist einen Abend für eine geschlossene Gesellschaft frei geworden bei
L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße 7.

Extra-Omnibusfahrt

Sonntag den 3. Septbr. 1865.

Nach Grimma früh 6 Uhr; von Grimma Abends 7 Uhr. — Billets für Hin- und Rückfahrt à 15 Ngr. sind bis heute Abend 7 Uhr zu haben.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Omnibusfahrt nach Lindhart

zum Erntefest Sonntag d. 3. Septbr. früh 7 Uhr hin, Abends retour. Zu melden bei **Wilk. Helmerdig**, Gerberstraße 7.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 3. Septbr. Abfahrt früh $1\frac{1}{2}$ Uhr, retour Abends 7 Uhr. Zu melden bei **Wilk. Helmerdig**, Gerberstraße 7.

Omnibusfahrt nach Eilenburg

morgen Sonntag und Montag früh 6 Uhr nach dort und Abends zurück. Zu melden beim Gastwirth **Schmidt** im Harnisch.

Restauration zum Königskeller.

Heute **Frei-Concert.**
Dabei empfehle ich Hasenbraten und Rebhuhn mit Weintraut. Böhmisches und Bayerisches Bier ganz vorzüglich, wozu ergebenst einladet
Julius Klette.

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag
Concert der Capelle von **F. Büchner.**

Anfang 3 Uhr.

BONOBAND.

Morgen Sonntag **Concert** v. **F. Riede.**

Anfang 3 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag
Concert und **Ballmusik.**

Julius Jaeger.

TIVOLI.

Morgen Sonntag
Concert u. **Tanzmusik.**

Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

Wiener Saal.

Morgen Sonntag
Concert und **Tanzmusik.**

Das Musikchor von **M. Wenck.**

GOSENTEAL.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und **Ballmusik.**

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend **Tanzvergnügen**, hierbei ladet zu Schweinstkochen mit Klößen ergebenst ein

Anfang 7 Uhr. **F. A. Heyne.**

Colosseum.

Zu dem gesellschaftlichen Stollen-Auslegen heute Abend empfehle ich guten Kuchen, gute Speisen und ff. Bier. **G. Prager.**

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.
Morgen Sonntag **Tanzmusik.** Anfang 4 Uhr.

Diachern.

Sonntag den 3. Septbr.
Concert u. **Tanzmusik.**
Friedrich Gentschel.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Zum Besten der Lindenau-Plagwitzer Kinderbewahranstalt. Mit aufgehobenem Abonnement: Prolog, gesprochen von Fräulein Eißmann. Hierauf: Der Störenfried. Lustspiel in 5 Acten von R. Benedix.

Theater in der Oberschenke zu Güttrich.

Sonntag den 3. September zum Besten der dasigen Kinderbewahr-Anstalt:
Der verwunschene Prinz. Lustspiel in 3 Aufzügen von J. v. Pögg.

Hierauf:
Das Fest der Handwerker. Vaudeville in 1 Act von Augely.
Omnibus-Rückfahrt nach der Vorstellung ist gesichert.

Reudnitzer Allgemeiner Turnverein.

Feier des Stiftungsfestes morgen Sonntag den 3. Sept.

Mittags Punkt halb 1 Uhr Auszug vom Turnplatz aus nach Stang, wo auf der gefälligst zur Verfügung gestellten großen Wiese des Herrn Sperling nach der Eröffnungsrede turnerische Preisspiele veranstaltet werden und Frei-Concert stattfindet.
Rückmarsch 7 Uhr. Von Abends 8 Uhr an Ball im Colosseum.
Alle Vereinsmitglieder, so wie die Turngenossen der Nachbarvereine werden zu recht zahlreicher Betheiligung eingeladen.
Der Turnrath. D. Prengel, Vorsitz.
Reudnitz, 29. August 1865.



Gesellschaft Neunzehner.



Zum Schluß unseres Sommersemesters findet
Montag den 4. September

Ball im Schützenhause statt.

Billette für Mitglieder, Abonnenten und deren Gäste sind bei unserm Cassirer Herrn J. Kost, Brühl Nr. 25, in Empfang zu nehmen.
Der Vorstand.

Garten des Schützenhauses.

Heute Sonnabend den 2. September

Grosses Extra-Concert

vom k. preuss. 1. Thür. Inf.-Regiment Nr. 31.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Näheres das Programm.

Gute Quelle,

Brühl Nr. 22.

Heute und folgende Tage National-Gesangs- und Zither-Concert der Gesellschaft Pitzinger aus dem Pusterthal, wozu ich mit dem Versprechen, für gute und billige Speisen, wie auch vorzügliches Böhm. und Bayer. Bier bestens besorgt zu sein, ergebenst einlade. Anfang des Concerts 7 1/2 U. A. Grun.

Restauration Peterssteinweg 50.

Heute Abend Quartett-Abendunterhaltung, wozu ergebenst einlade

J. G. Müller.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik vom Musikchor des Königl. Preuss. Fällier-Bataillons Thür. Infanterie-Regiments Nr. 31. Um zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst
Herrn. Rounger.

Zöbiger.

Sonntag den 3. Septbr. Erntefest. Für warme und kalte Speisen, guten Kaffee und Kuchen, feine Weine und Bier ist bestens gesorgt. Es ladet ergebenst ein
W. Seyss.

Zweinaundorf.

Morgen Sonntag den 3. ds. Mts. starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einlade
Das Musikchor.

Oberschenke in Güttrich.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von G. Matthias.

Gasthof zum goldnen Adler in Zwenkau.

Morgen Sonntag den 3. September zum Orts-Erntefest starkbesetzte Tanzmusik, wozu hiermit freundlichst einlade
Ed. Munkelt.

NB. Für gute Speisen, div. Weine und ein feines Löpschen Eisbier ist bestens gesorgt.

Morgen Sonntag in Stätteritz

div. Kuchen, Rebhuhn, Gansen- und Gänsebraten 2c. 2c.
Bei eintretender Dunkelheit

grosses Brillant-Feuerwerk

von Herrn Kunst-Feuerwerker Mahnemann.
Bon meinem reichhaltigen Georginen-Sortiment blühen schon viele Prachtforten.

Schulze.

Connewitz. Goldne Krone.

Morgen Sonntag zum Orts-Erntefest
starkbesetzte Concert u. Ballmusik.
 Das Musikchor von A. Selwinger.

Tanzmusik

morgen Sonntag den 3. September in:
Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
Neuschönefeld im Bergschlößchen,
Schönefeld in Trauers Salon,
Thonberg in Zänkers Salon,

Orts-Erntefeste
Großschocher im Trompeter,
Lindenthal und **Holzhausen**,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **H. Hellmann.**

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag den 3. September
Orts-Erntefest.
Concert u. Ballmusik von **E. Hiller.**
 Dabei empfehle ich gute Speisen und Getränke (Biere ff.), guten
 Kaffee und Prophetenkuchen, sowie feine preiswürdige Weine u. s. w.
 und lade das verehrte Publicum ganz ergebenst ein.
G. Höhne.

Oetzsch.

Morgen zum Orts-Erntefest laden zu gut besetzter Tanzmusik,
 guten Speisen und Getränken ergebenst ein
 das Musikchor von **A. Billhardt.** Meier, Gastwirt.

Grasdorf.

Sonntag den 3. September Orts-erntefest,
 wobei gutbesetzte Tanzmusik stattfindet, so wie eine Auswahl
 Speisen, als Ente, Rebhühner, Hasenbraten u., frischen Kaffee-
 kuchen. Es ladet freundlichst ein
NB. Lagerbier ff. **W. Kornagel.**

Zum neuen Gasthof in Gautzsch.

Sonntag den 3. Septbr. Orts-Erntefest, wozu ergebenst
 einladet **Ed. Freund.**

Erntefest Möckern zum weißen Falken.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an gutbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße 14.

Heute Enten, Gänsebraten, Cotelettes mit Steinspilzen u. Märzenbier ganz nach böhmischer Art gebraut,
 ist ausgezeichnet. **Carl Weinert.**

Heute Abend Ente mit Krautflößen und morgen früh 10 Uhr
Speckkuchen bei **C. Mann** im großen Blumenberg.

Stadt Mailand. Rebhuhn mit Pilzen nebst einer ff. Gose empfiehlt für heute Abend
Friedrich Jabin.
 Morgen Speckkuchen.

Gänsebraten und Rebhuhn mit Pilzen empfiehlt für heute Abend **C. F. Näther,** Petersstraße.

Heute Gänsebraten mit Weintraut. **Biere von vorzüglicher Güte. NB. Morgen früh Speckkuchen** empfiehlt
C. Deutschheim, ll. Windmühlengasse Nr. 1 B.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Für heute Abend ladet zu Hasenbraten
 freundlichst ein.

Heute Abend **Goulasch (Fleisch),** so wie Speckkuchen, wozu freundlichst einladet
NB. Altenburger Lagerbier ff. **Louis Vötisch,**
Lauchaer Straße Nr. 9.

Restauration zur Central-Halle.

Dem verehr. Publicum empfehle ich mein echt böhmisches Bier.

Bayerisch Bier
 von **H. Henninger** aus Erlangen
 ausgezeichnet à Glas 2 Ngr.

Heute Abend
Karpfen polnisch und blau
 empfiehlt

zugleich empfehle ich mein
Billard.

H. Thal, Burgstrasse No. 8.

Sommersfeld.

Morgen Sonntag den 3. September Orts-Erntefest, wobei
 mit diversen Speisen und Getränken bestens aufwarten wird
W. Köhlig.

Eis, Vanille und Himbeer,
 vorzüglich, à Port. 1 N 5 S empfiehlt
L. Tillebein, Gaisstraße 25.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße
 empfiehlt für heute Pilze mit Ente, Dresdner Felsenteller- und
 Lagerbier extrafein. **NB. Morgen Speckkuchen.**

Grüne Schenke.

Heute Schlachtfest, Wernesgrüner, Zerbstler und Lagerbier
 vorzüglich. **H. Ketzowke.**

Kleinzschocher. Gasthof zum Reichsverweser.
 Heute Sonnabend Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
F. Monner.

Leipziger Bierhalle,

Restauration kleine Fleischergasse Nr. 7,
 empfiehlt heute Schlachtfest und ladet ein geehrtes Publicum
 ergebenst ein. **C. F. Mörchner.**

Thomasgäßchen Heute Thomasgäßchen
Nr. 8. Schlachtfest, Nr. 8.

von früh 8 Uhr an Wellfleisch, Mittag Burschsuppe, Blut- und
 Bratwurst nebst einem ff. Lypschen Weißenseller Lagerbier, so wie
 Weiß- und Braundbier, wozu ergebenst einladet
J. C. Krentel, Restaurateur.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und ff.
 Bieren freundlichst ein **F. Kohl.** Morgen Tanzmusik.

Kleiner Kuchengarten

empfehlen heute
 Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff.

Die Restauration von H. Thamhayn,
 bayrische Str. 6, empfiehlt heute Mittag u. Abend Schweinsknochen
 mit Klößen und Sauerkraut nebst ff. Lagerbier und Weißbier.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu er-
 gebenst einladet **J. A. Kässner, Brühl Nr. 68.**

Speckkuchen

empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr **H. Pfau** im Böttchergäßchen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 245.] 2. September 1865.

P. P.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mit 1. September die Restaurations-Localität zum

Lützschen Keller,

Gaße der Reichsstraße und Schuhmachergäßchens,

auf Rechnung übernommen habe.

Indem ich zu recht zahlreichem Besuch freundlichst einlade, verspreche ich den mich beschredenden Gästen eine aufmerksame Bedienung, sowie es mein eifrigstes Bestreben sein wird mir durch Verabreichung nur guter Speisen und Getränke das Wohlwollen derselben zu erhalten.

Noch füge ich die Notiz bei, daß der **Salzbier-Schank** von heute an wegfällt.
Jeden Morgen frische **Bouillon**, sowie alle Tage billigen und kräftigen **Mittagstisch** empfehle ich.

Local-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine seither in der Fortuna geführte Restauration und Billardstube in die von mir auf das Freundlichste eingerichteten **Parterre-Localitäten**

Theatergasse Nr. 5.

Für das mir bisher gütigst geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich mir dasselbe auch in meinem neuen Local zu Theil werden zu lassen.

Ernst Busch.

Echt Böhmisches Bier aus der Gräflich Thunschen Brauerei in Bodenbach
so wie **Zwickauer Vereinsbier** empfiehlt als ganz vorzüglich **Gustav Steinbach**, Windmühlenstraße Nr. 31.
Heute Abend **Karpfen polnisch mit Weintraut.**

Restauration und Gasthaus „Zur Stadt Leipzig“
Gemeindegasse Nr. 100 in Neudnitz Gemeindegasse Nr. 100
empfehlen heute **Schlachtfest.** NB. Morgen früh **Speckkuchen.** **Wilhelm Göhr.**

Restauration, Café und Billard, Schützenstraße 16.
Zum **Schlachtfest** heute so wie täglich frische **Bouillon**, Auswahl von **Speisen** und **Getränken**, ff. Bier ladet ergebenst ein **C. Lange.**

NB. Für geschlossene Gesellschaften, Gesangsvereine u. habe ich ein separates Zimmer mit Instrument noch einige Tage frei. **D. D.**

Bornaische Bierstube, Kanstädter Steinweg 22.
Heute **Schlachtfest** und gesellschaftliches **Schweinonstegen.** Morgen **Speckkuchen.** **Ferdinand Werner.**

Störmthaler Bier-Tunnel, Hofplatz Nr. 10.

NB. Zum heutigen **Schlachtfest**, früh zu **Wellfleisch**, von Mittag an div. **Wurst** u., sowie ff. Bier ladet freundlichst ein **E. Hoffmann.**
Morgen früh **Speckkuchen.**

Heute **Schlachtfest**, morgen **Speckkuchen** **Vetters Restauration am Kanonenteich.**
ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **L. H. Hoffmann,**
Morgen früh **Speckkuchen.** **Windmühlenstraße Nr. 7.**

Heute **Schlachtfest** bei **Louis Scholz**, Neumarkt Nr. 13.

Heute **Schlachtfest**, wozu freundlichst einladet **Julius Kröber**, Burgstraße Nr. 6.

Neue Restauration in Neudnitz, Grenzgasse 27.
Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.** Außerdem empfehle ich feines **Schrötersches Bier.** **E. Stierha.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute ladet zu **Schweinsknochen mit Klößen**, **Sauertraut** und **Weerrettig** freundlichst ein **J. C. Winterling.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** bei **K. W. Berger**, Ulrichsgasse 74.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen.**
Zwickauer Vereins- und Wiener Würzenbier ff.

Junghanns, Elisenstraße 13b.

Schweinsknochen

mit **Klößen.** Das Bier ist ff. Es ladet freundlichst ein **M. Trunkel**, Sternwartenstraße Nr. 11.

Halligers Restauration, Friedrichstraße Nr. 5, ladet heute zu **Schweinsknochen mit Klößen** ergebenst ein.

Schröters Restauration, Bosenstraße Nr. 18. Heute **Schweinsknochen mit Klößen.**

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend empfiehlt Schweinsknochen und Klöße, ff. Lagerbier auf Eis bestens

C. Prager.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei C. A. Drechsler, Emilienstraße 2.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Zugleich empfehle ich mein echtes Bamberger Bitterbier und Büschenaer von ausgezeichneter Güte und Feinheit.
NB. Morgen früh Speckfuchen. Ergebenst E. Sobusch, lange Straße Nr. 12.

Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen heute

J. A. Dietzsch, zum weißen Adler.

Speckfuchen zu heute früh, so wie extrafeines Lagerbier empfiehlt
August Löwe, Nicolaisstraße 51 vis à vis der Kirche.

Heute Abend zu Klößen und Schweinknödelchen ladet ergebenst ein
J. S. Vorn, Antonstraße Nr. 3.

Heute früh Speckfuchen und ausgezeichnetes Bier empfiehlt
W. Schreiber, goldener Hahn.

Heute früh Speckfuchen bei
S. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde ein goldener Ring mit grünem Stein. — Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen obige Belohnung abzugeben beim Portier in Hotel de Pologne.

Verloren wurde ein eiserner Bankkasten einer Hobelbank vom Brühl bis zur alten Burg. Abzugeben gegen Belohnung alte Burg 1, Tischlerwerkstelle.

Verloren wurde in der Weststraße ein Portemonnaie, enth. ca. 1 fl 10 kr . Es wird höflichst gebeten es Weststraße Nr. 58, 2 Treppen gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde vorige Woche im Wiener Saal oder von da die Promenade entlang bei den Bahnhöfen vorbei eine Brille von Neusilber. Gegen Belohnung abzugeben Unversitätsstraße Nr. 16 beim Hausmann.

Verloren ging der 6. Band von „Galen, Nach zwanzig Jahren.“ Man bittet denselben gegen Belohnung im Literarischen Museum, Hohmanns Hof, abzugeben.

Verloren wurde vorgestern Abend in der innern Stadt ein massiver goldner Ring mit ovalem rothen Stein — Granat —. Gegen fünf Thaler Belohnung abzugeben im Schuhmachergäßchen Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Am vergangenen Montag wurde über den Waageplatz durch die Halle'sche Straße bis in den Brühl ein Portemonnaie mit fünf Cassenscheinen, ohngefähr 1 fl 15 kr Silbergeld und ein Paar goldenen Hemdentüpfchen verloren.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung Gerberstraße 3 bei Hrn. Rfm. Holzweilig abzugeben.

Aufforderung zur Rückgabe eines annectirten Regenschirms.

Der Herr, welcher am Mittwoch Mittag in der Centralhalle den grünen Regenschirm mit gelbem Griff an sich nahm und dagegen einen zerrissenen En-tout-cas zurückließ, wolle den Umtausch nunmehr sofort beim Oberkellner in der Centralhalle bewirken, widrigenfalls eine nähere Beschreibung seiner Person erfolgen wird.

Der bekannte Herr, welcher am Abend des 31. August die Damenuhr mitnahm, wird gebeten, sie schleunigst zurückzubringen, sonst müssen andere Maßregeln ergriffen werden.
Hospitalstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Verlaufen

ein kleiner schwarzer Hund (Affenspincher) mit messingnem Maulkorb, neussilbernem Halsband und daran befestigter rother Schleife. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Tuchhalle Gewölbe 4.

Verlaufen hat sich am 26. ein schwarz- und weißgefleckter Hund mit Steuerzeichen Nr. 189. Wiederbringer Dank und Belohnung Tauscher Straße 6, 3. Etage.

Gefunden worden sind in der Nähe des Thüringer Bahnhofes 2 Pferdebeden. Gegen Insertionsgebühren Grimma'scher Steinweg Nr. 58 bei Gottfried Stephan abzuholen.

Die deutschkatholische Gemeinde

hält am Sonntag den 3. September Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr im Saale der 1. Bürgerschule **Erbauungsstunde.** Predigt durch Herrn Pfarrer Strund aus Chemnitz. **Anton Fischer,** Vorsitzender des Vorstandes der deutschkatholischen Gemeinde.

An die Mitglieder des kaufmännischen Vereins.

Mit nächster Woche werden die regelmäßigen Wochenversammlungen, Montags und Donnerstags, in unserem Vereinslocal, Johannisgasse Nr. 6—8, wieder beginnen.

Wäge sich daran auch in dem bevorstehenden Winterhalbjahre eine recht lebhafte Theilnahme unter Ihnen kund geben und die im Verein überhaupt gebotenen mannichfachen Gelegenheiten zur Belehrung, Fortbildung und Unterhaltung eine häufige Benutzung finden. Durch Mitglieder eingeführte Gäste haben freien Zutritt und sind stets gern gesehen.

Der Vorstand des kaufmännischen Vereins.

Robert Merbach,
erster Vorsteher.

Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein (Interimisticum). † Todtenfeier für Ferdinand Lassalle †

heute den 2. September Abends 8 Uhr in dem Saal der Restauration zum Johannisthal, wozu zur Theilnahme alle Freunde und Anhänger desselben freundlichst eingeladen werden.

Beschlußfähige Versammlung der Mitglieder von 4 Uhr Nachmittags bis Abends 7 Uhr in demselben Locale. Eintritt gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.
Der Vorstand.

Sattlergehülfen-Verein.

Alle hier arbeitenden Sattlergehülfen werden hierdurch ersucht Sonntag den 3. d. M., Nachmittags 3 Uhr, Petersstraße Nr. 36, Hof 2 Tr. betreffs Verathung der Krankencasse sich einzufinden. Das Erscheinen Aller ist nothwendig. Die Bevollmächtigten.

Leipziger Künstler-Verein.

Heute Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Versammlung in Plagwitz, Helgoland.
D. V.

Schriftstellerverein. Heute Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Versammlung im Schützenhause. D. V.

Schweizer-Gesellschaft. General-Versammlung Sonntag 3. Septbr. 7 Uhr Abends im Schützenhaus.

Den geehrten Mitgliedern des Rennclub zur gefälligen Notiz, daß der Pokal (Damenpreis des diesjährigen Rennens) bei Herrn Juwelier Müller, Kloster-gasse, bis 7. September zur Ansicht ausgestellt ist.

Kaufmännischer Verein.

Der Vorstand.

Die Bibliothek ist heute **Samstag** von 1/28—1/29 Uhr Abends geöffnet.

Feuerrüpel-Brigade.

Sämtliche Brigade-Mitglieder werden hierdurch auf das in der **heutigen** Nummer der Leipz. Nachrichten enthaltene **Manifest des Festausschusses** dringend aufmerksam gemacht.
Die **activen Mitglieder** werden ausserdem heute Abend 8 Uhr zu einer nothwendigen Besprechung bei **Köckritz Die Direction.** eingeladen.

Zur gefälligen Notiz.

Zu meiner Kenntniß gelangte Gerüchte veranlassen mich zu der Anzeige, daß ich bei dem Herrn Gastwirth Gottfried Kraßsch im „Würzburger Hof“ hier betreffenden Vorkommnisse in keiner Weise theilhaftig bin und es in meinem Interesse geboten erachtet habe, jede Beziehung zu demselben abzubrechen.
In Folge dessen ersuche ich meine werthen Geschäftsfreunde und geehrten Bau-Unternehmer ergebenst, Bestellungen nicht mehr bei Herrn Kraßsch, sondern bei

Herrn Restaurateur Dertel,

Königsplatz Nr. 14 (Rupperts Hof),

aufgeben zu wollen.

Leipzig, den 1. September 1865.

Friedrich Naumann, Kalkhändler.

Anfrage. Wenn wird eine zweite Straße nach dem Berliner Bahnhof hergestellt? — Wie nothwendig eine solche ist, hat sich doch jetzt bei Legung der Wasserleitungsröhre in der Gerberstraße deutlich genug herausgestellt.

Unser geehrter Mitbürger Herr Meister ist nicht Leutnant, sondern Hauptmann und wir rufen nachträglich solchen Bürgern noch ein Bravo zu, welche sich nicht verhöhnen lassen.
Mehrere Bürger.

Auf A. S. H. 10.

liegt Antw. unter angegeb. Chiffre poste restante bereit.

G. A. 3. Sept. 7. nicht angegeben was für Bahnhof. Poste restante C. F. No. 7. weitere Bestimmung erbeten.

G. H. II 50.

Ein Brief unter bewogter Adresse liegt bereit.

A. Z. 10.

poste restante anzugeben, wo zu treffen.

Meinem Freund Karl Klemm zu seinem heutigen Wiegenfeste ein forsches Hoch!
Nur mit Forche, Forche.

Ein donnerndes Hoch dem Herrn Klemm, daß die Hauptstadt Dresden zittert.
Oh einer von der Criminalforche.

Ich gratulire meinem Freund Klemm zum heutigen Geburtstag.
Die Rose von Erin.

Herrn Baron Röder gratulirt zum heutigen Geburtstag, daß Hohmanns Hof erzittert. Die Gesellschaft Lütschena. Nur immer nobel, aber heute Abend.

Unserm Herrn Paul Bassenge den besten Dank für den gestellten Antrag in Betreff einer städtischen Schwimmschwimm- und Bade-Anstalt. Möchte derselbe doch recht bald Genehmigung finden!
Der Schwimm-Club.

English Club. (C. U.)

A walk will be taken to Stünz, to morrow Morning at 7 1/2 from the „Goldene Säge“.
J. P.

Artemisia.

Morgen den 3. September kein Schießen.

Z. V. Heute Abend 9 Uhr bei Zierfuß. D. V.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde.

Der Liebesbrief vom Hofmaler J. Grund in Baden-Baden.

Partis aus dem badischen Schwarzwald von J. J. Reinhardt in Düsseldorf.

Der Einsiedler von E. Naumann in München.

Die Verwarnung von A. Thiel in Tilsit.

Kauschende; Costüm aus der Zeit Ludwig des XIV. von W. Sohn in Düsseldorf.

Partie aus dem Spreewalde von J. Hermes in Berlin.

Der Langschläfer von W. Pläschke in Düsseldorf.

Sonntagmorgen von J. Schönrod in Berlin.

Margarethe von Anjou nach der Schlacht bei Stanham von Clara Denide daselbst.

Waldbandschaft; Gegend in Brabant von E. Coomans in Brüssel.

Vermählungs-Anzeige.

Alfred Zeitenberger.

Rosa Zeitenberger, geb. Deser.

Leipzig und Nimes den 31. August 1865.

Gestern Mittag 1 1/2 Uhr wurde meine liebe Frau Emilie geb. Friedrich von einem kräftigen Mädchen schnell und glücklich entbunden.

Ritterguts-Brauerei Gr.-Zschocher, den 31. August 1865.

Reinhold Pfüger.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief am 1. d. M. schnell und unerwartet unser guter Gatte, Vater und Bruder, **Albert v. d. Becke.** Dies zeigen tiefbetrübt um stilles Beileid die Hinterlassenen.

Nach langen, schweren Leiden verschied heute Mittag 3/2 Uhr unsere gute und brave Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin **Emma Therese Friedrich, geb. Schmuck,** im 45. Lebensjahre. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Leipzig, den 1. September 1865.

Die trauernden Hinterlassenen,
Kinder Emil und Minna Friedrich.

Dank.

Herzinnigsten Dank für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, so wie für den schönen Blumenschmuck bei dem Begräbniß meines guten Mannes, insbesondere unsern verehrten Vorgesetzten, eben so auch den Doctoren Herrn Hänsel und Herrn Dse, welche mir in diesen schweren Tagen so hilfreich zur Seite standen. Möge Gott Sie Alle vor solchen Schicksalen bewahren.
Die tiefbetrübtete Witwe

Friederike Krabes, geborne Förster.

Herzlichen Dank allen Denen, die die entschlafene Hülle meines theuren Gatten, des vormaligen Sergeanten der Jägerbrigade, nachherigen Schaffner der Königl. westl. Staatsbahn, **C. F. Drechsler,** so reich mit Blumen schmückten. Insbesondere gebührt der Dank dem Herrn Dr. med. Bärwinkel, welcher Tag und Nacht mit rastloser Thätigkeit bemüht war, der Familie den Gatten und Vater erhalten zu wollen, so wie dem Herrn Prof. Friede für seine erhebenden Worte, herzlichen Dank auch seinen lieben Kameraden der westlichen Staatsbahn, so wie der hiesigen Jägerbrigade für die letzte ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhstätte.
Die trauernde Familie
Drechsler.

Für die beim Tode unsers guten Vaters allseitig bewiesene Theilnahme sagt herzlichsten Dank
die Familie Rothe.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|--|
| v. Alimrowka, Graf a. Petersburg, Hotel de Prusse. | Baltich, Rfm. a. Berlin. | Dantlone, Insp. a. Neurode, S. j. Palmbaum. |
| Abolphi, Photograph a. Weimar, S. j. Palmb. | Beyerbach, Rfm. a. Frankfurt a/M., und | Denhardt, Viehhdr. a. Leipzig, S. Einhorn. |
| Augustin, Fabr. a. Potsdam, und | Bachhaus, Rfm. a. Berlin, S. j. Palmbaum. | Devlent, Hoftheatermitgl. a. Dresden, Hotel de |
| Augustin, Pastor a. Sorau, grüner Baum. | v. Bredow, Rgtsbes. u. Fam. a. Moskau, und | Baviere. |
| Apel, Musikdir. a. Sternberg, Stadt Gdn. | Bruderer, Rfm. a. Petersburg, S. de Baviere. | Bietl, Rector a. Peggburg, goldner Hahn. |
| Ahur, Rfm. a. Stockholm, Hotel de Russie. | Brunn, Cossen-Dir. a. Zwickau, St. Nürnberg. | Damm, Privat. n. Familie a. Dresden, Lebe's |
| Brud, Rfm. a. Berlin, und | Benkert, Ingen. a. Döbeln, Münchner Hof. | Hotel garni. |
| Bodenheimer, Rfm. a. Alendorf, St. Hamburg. | Busalla, Kaufm. a. Berlin, Restauration des | Desoy, Eisenbahn-Dir. a. Magdeburg, Restaur. |
| Bahr, Rfm. a. Halberstadt, Wolfs Hotel garni. | Berliner Bahnhof. | des Magdeburger Bahnhofs. |
| Bredt, Färbermstr. a. Glauchau, | Benesch, Musterzeichner a. Wien, Lebe's S. g. | Ernst, Rfm. a. Mülsen, braunes Hof. |
| Bredt, Frau a. Barmen, | v. Borke, Brem.-Leutnant a. Berlin, Hotel zum | v. Ehrenburg, Rent. nebst Familie a. Dresden, |
| Bader, Rfm. a. Ueberlingen, und | Kronprinz | Hotel de Prusse. |
| Bäh, Rfm. a. Wolfenbüttel, grüner Baum. | Christoph Rfm. a. Carlroba, S. j. Palmbaum. | Schwege, Banq. a. Berlin, Hotel de Baviere e. |
| | Dale, Oberst a. London, Hotel de Pologne. | Gröschlo, Rfm. a. Brüssel, Stadt Wien. |

Ullinger, Ingen.-Assistent a. Grimma, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Gulda, Kfm. a. Garburg, Hotel z. Palmbaum.
 Friscke, Steinmetzstr. a. Altdorf, St. Edin.
 Fröbeling, Kfm. a. Paris, Hotel de Daviere.
 Freye, Kfm. a. Weiskirchen, und
 Freckinger, Frau Privat. n. Tochter a. Wien, Lebe's Hotel garni.
 Franke, Kfm. a. Bukarest, Stadt London.
 Gade, Reg.-Rath a. Magdeburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofe.
 Galdung, Privat. a. Nürnberg, und
 Grünberg, Kfm. a. Stettin, Hotel de Bologne.
 Gopbet, Adv. n. Frau a. Paris, H. de Prusse.
 v. Grobelski, Probst a. Dwinak, und
 Goodson, Fabr., und
 Goodson, Ingen. a. Berlin, H. z. Palmbaum.
 Graupner, Fabr. a. Königsbrück, grüner Baum.
 Günther, Kfm. a. Gassel, Restaurat. des Thüringer Bahnhofe.
 Guchler, Agent a. Schleuditz, Stadt Edin.
 Gindely, Prof. a. Prag, Hotel de Daviere.
 Grafmann, Regtsbes. a. Koniko, Restaur. des Berliner Bahnhofe.
 Gähler, Architekt a. Döbeln, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Giesch, Dr., Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
 Hein, Fabr. n. Frau a. Hildesheim, und
 Hirschfelder, Kfm. a. Hamburg, H. de Bologne.
 Hinrichs, Rent. a. Greifswalde, und
 Hauptling, Kfm. a. Sorau, und
 Jertter, Fel. a. Gera, und
 Haselhuber, Kfm. a. Rempten, grüner Baum.
 Hesse, Kfm. a. St. Louis, Hotel de Daviere.
 Hershch, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.
 Holbe, Rent. a. Weiskirchen, goldner Hahn.
 Hurnisch, Kfm. a. Weiskirchen, Münchner Hof.
 Heyloff, Kfm. a. Meppen, und
 Hindlow, Rent. a. San Francisco, H. de Russie.
 Hesse, Consul a. Dresden, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Hänel von Kronenthal, Fel. a. Paris, und
 Hericart, Privat. n. Fr. a. Paris, St. Dresden.
 Jagor, Rent. n. Schwester a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Jensch, Kfm. n. Frau a. Dresden, Wolfs H. g.
 Juebrogen, Kfm. a. Stockholm, H. de Russie.
 Kühn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Kowalewski, Staatsrath a. Moskau, H. de Prusse.
 Kröber, Postor n. Fam. a. Arnstadt, und
 v. Kalkstein-Ostrowski, Probst a. Posen, Hotel z. Palmbaum.
 Kühn, Gutmchr. a. Dresden, goldnes Sieb.
 Köhler, Def. a. Reizhain, Stadt Edin.
 Keit, Fabr. a. Dresden, grüner Baum.
 Krause, Commerz.-Rath n. Familie a. Berlin, Hotel de Daviere.
 Krumm, Fel., Privat. a. Dresden, Stadt Rom.
 v. Koppensfeld, Frau a. Dobitschen, St. Nürnberg.
 Kühnel, Ingen. a. Leisnig, Münchner Hof.
 Krell, Dr. med. a. Stuttgart, Rest. d. Berliner Bahnhofe.

v. Krottnauer, Fabr. a. Enllenschütte, St. Wien.
 Kuhn, Dr. med. a. Reichen, und
 Kirken, Ingen. a. Gernuth, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Kowe, Kfm. a. Gdrlitz, goldner Elephant.
 Köhner, Gdlsk. a. Markersbach, braunes Ros.
 Köhse, Fabr. a. Geringwalde, Wolfs H. garni.
 Liebmann, Kfm. nebst Frau a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Lindemann, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Lowy, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Lichtenberg, Kfm. a. Warschau, Stadt London.
 Lohmann, Ober-Ingen. a. Dresden, Restaurat. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Lehmann, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Kronprinz.
 Michael, Kfm. a. St. Gallen, St. Hamburg.
 Mertens, Kfm. a. München, braunes Ros.
 v. Müllitz, Baron, Kammerherr n. Familie aus Sieben-Gichen, Hotel de Daviere.
 Müller, Ingen.-Assistent a. Grimma, Restaurat. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Müdler, Dr. a. Dorpat, Stadt Dresden.
 Röde, Kammerverw. n. Frau a. Dornburg, goldner Elephant.
 Neu, Kfm. a. Lyon, Stadt Hamburg.
 Rager, Dr., Rabbiner a. Dresden, Lebe's H. g.
 Repler, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Kronprinz.
 Repler, Rent. a. Wolfenbüttel, H. z. Palm.
 Reitel, Fabr. a. Ronneburg, Stadt Edin.
 Dype, Bergwerks-Director aus Zwickau, Stadt Nürnberg.
 v. Dextau, Landrath n. Frau a. Seula, Stadt Dresden.
 Paul, Kfm. a. Seiffenndorf, St. Hamburg.
 Pilz, Privat. a. Nürnberg, grüner Baum.
 v. Posed, Part. n. Frau a. Königsberg, Stadt Nürnberg.
 Paslowski, Kfm. a. Bologna, und
 Pfau, Expediteur a. Zwickau, goldner Hahn.
 Poppe, Ingen.-Assistent a. Klein-Gernuth, und
 Pöge, Ober-Ingen. a. Dresden, Restauration d. Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Richter, Beamter a. Moskau, gold. Elephant.
 Rosenberg, Kfm. a. Berlin, und
 Red, Dir. n. Frau a. London, und
 Reinisch, Dr. a. Wien und
 Röbler, Dr. a. Hamburg, Hotel de Bologne.
 Reinecke, Pastor n. Frau a. Blankenhain, und
 Röber, Kfm. a. Edin, Hotel z. Palmbaum.
 Rückert, Kfm. a. Königsbrück, grüner Baum.
 v. Reifewitz, Regtsbes. n. Familie a. Podelwitz, Hotel de Prusse.
 Richter, Actuar a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
 Reichenheim, Kfm. a. Dessau, und
 Reichenheim, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Reiche-Gisenkuck, Ingen. a. Leisnig, Münch. H.
 Rosenow, Kreisrichter n. Frau a. Wollin, Rest. des Berliner Bahnhofe.
 Schuster, Kaufmann a. Markneukirchen, Stadt Hamburg.
 Simon, Kfm. a. Charlottenburg, H. de Bologne.
 Schmidt, Fabr. a. Cottbus, braunes Ros.

Steinle, Fabr. a. Burg, und
 Simon, Kfm. a. Giesleben, H. z. Palmbaum.
 Schütz, Rauchw.-Gdlr. a. Prag, goldnes Sieb.
 Scheibe, Fabr. a. Gera, Restauration des Thüringer Bahnhofe.
 Süßermann, Dr. med. a. Kowno, Stadt Edin.
 Scheiblein, Fabrikbes. n. Fam. a. Weiskirchen, n.
 Schöppenberg, Commerz.-Rath n. Fr. a. Berlin, Hotel de Daviere.
 Seiffert, Rent. n. Frau, und
 v. Schimpff, Geh.-Rath a. Dresden,
 Schater, Dr. a. Stuttgart,
 Schuhlnecht, Rent. a. Paris, und
 Sweetsler, Rent. n. Frau a. New-York, St. Rom.
 v. Selosinsky, Baron a. Berlin, St. Nürnberg.
 Salomon, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
 Segall, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Schwarz, Hofrath a. Dorpat, und
 Schrader, und
 Strauch, Rste. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Schloave, Kfm. a. Fürstenwalde, Stadt Wien.
 Schulz, Ingen. a. Dresden, und
 v. Schönberg, Baron a. Rothschönberg, und
 Seidel, Kfm. a. Freiberg, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
 Seiff, Kfm. a. Bielefeld, und
 Schneider, Bäcker a. Döbeln, und
 Strauß, Kfm. a. Mainz, Lebe's Hotel garni.
 Schulze, Kfm. a. Magdeburg.
 Swingmann, Arzt n. Fam. a. Wenden, und
 Schmidt, Ober-Adv. a. Altona, Restauration d. Magdeburger Bahnhofe.
 Strathmann, Kfm. a. Düsseldorf, H. z. Palm.
 Thiele, Kfm. a. Plauen, Restaur. des Thüringer Bahnhofe.
 v. Thielau, Regtsbes. n. Fam. a. Kamperndorf, Hotel de Daviere.
 v. Treglow, Rent. a. Berlin, Stadt Rom.
 Triver, Part. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Trepter, Schauspieler a. Königsberg, 3 Lilien.
 v. Tierom, Part. a. Breslau, Restauration des Magdeburger Bahnhofe.
 Trauer, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden.
 Uplemann, Instrumentm. a. Dresden, goldnes Einhorn.
 Ulrich, Dr. med. n. Fam. a. Dresden, Stadt Rom.
 Vogel, Kfm. a. St. Gallen, Stadt Hamburg.
 Wolffsch, Fabr. a. Hofweil, und
 v. d. Wyl, Rent. a. Amsterdam, und
 Wolfshauer, Privat. a. Nürnberg, H. de Pal.
 Winter, Kfm. a. Reichenbach, H. z. Palmbaum.
 Wegierski, Coll.-Rath a. Moskau, H. de Prusse.
 Wurzbach von Lannenberg, f. l. Ministerialrath a. Wien, Hotel de Daviere.
 Warnholz, Kfm. a. Altona, Stadt Rom.
 v. Wellmann, Frau Part. a. Stettin, Stadt Nürnberg.
 Wittig, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
 Zuf, Prof. a. Stuttgart, Stadt Rom.
 Zöllner, Kfm. a. Chemnitz, Rest. des Berliner Bahnhofe.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 1. Sept. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 139; Berl.-Anhalt. 202 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeb. 213 1/2; Berlin-Stettiner 129; Dresd.-Schweid.-Freib. 143 1/2; Edin-Wein. 222 1/2; Gdlsk.-Oderb. 58 1/2; Galiz. Carl-Ludwig. 90 1/2; Mainz-Ludwigshafen 129; Mecklenb. 77 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 74 1/2; Oberschl. Lit. A. 173; Oest.-Franz. Staatsb. 111 1/4; Rhein. 118 1/2; Rhein-Nahbahn 27 1/4; Südbahn (Lomb.) 127 1/4; Thüringer 131 1/4; Warschau-Wien 67 1/4; Preuß. Anleihe 5 1/2 105 1/4; do. 4 1/2 100 1/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 89 1/4; do. Prämien-Anl. 130; Dester. Metalliques 5 1/2 63 1/4; Oest. Nation.-Anleihe 68; do. Credit-Loose 76 1/2; do. Loose von 1860 82 1/2; do. von 1864 49 1/4; Dester. Silberanleihe 73 1/4; Ital. Anleihe 65 1/4; Dester. Bank-Noten 93 1/2; Russ. Prämien-Anl. 88; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 1/2 72 1/2; Russ. B.-R. 80 1/4; Amerik. 73 1/2; Braunschweiger Bank-Actien 84 1/4; Darmst. do. 90 1/4; Dess. do. 88 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 100 1/4; Genfer Cred.-Act. 42 1/4; Geraer Bank-Act. 106 1/4; Gothaer Priv.-B.-Act. 102; Leipz. Credit-Act. 84; Meim. do. 101 1/2; Norddeut. Bank do. 116 1/4; Preuß. Bank-Anth. 148 1/2; Dester. Cr.-Act. 81 1/2; Weimar. Bank-Act. 100 1/4; Wien 2 Ron. 92 1/2. — Fonds-Actien fest.
 Wien, 1. Septbr. Amtliche Notirungen. Nationalanleihen 73.—; Metall. 5 1/2 68.40; Staatsanl. v. 1860 88.45; Bank-

Act. 775; Actien der Creditanstalt 174.70; Silberagio 107.—; London 109.20; L.L. Münzduc. 5.16 1/2. Börsen-Notirungen v. 31. Aug. Metall. 5 1/2 68.30; do. 4 1/2 100.—; Bankact. 775.—; Nordb. 167.70; Mit Verloosung vom J. 1854 82.75; National-Anl. 73.—; Act. der St.-E.-Gesellsch. 179.20; do. der Geraer-Anst. 174.50; London 109.30; Hamburg 80.80; Paris 43.30; Galizier 193.50; Act. d. Böhmer. Westb. 161.—; do. d. Lomb. Eisenb. 205.50; Act. d. Creditanst. 171.60; Russ. Loose 88.60.
 London, 1. Septbr. Consols 89 1/2.
 Paris, 1. Septbr. 3 1/2 Rente 69.20. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 66.17. Credit-mobiler-Actien 833.75. 3 1/2 Spanier —. 1 1/2 Spanier —. Silberanleihe —. Dester. Staats-Eisenb.-Actien 413.75. Lombard. Eisenbahn-Actien 470.—. — Alles fest, ausgenommen Lombarden. Dester Liquidations-Cours 69.15.
 Berliner Productenbörse, 1. Sept. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 48—67 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 29—36 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. Mt. 25 —. Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 14 1/2, pr. d. Mt. 14 1/2, Sep.-Octr. 14 1/2, April-Mai 15 1/2 behauptet, 100000 Dt. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 44, pr. d. Mt. 43 1/2, Sept.-Octr. 43 1/2, Frühjahr 47 1/2 fest, 80000 Tr. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 14 1/2, pr. d. Mt. 14 1/2, Sept.-Octr. 14 1/2, April-Mai 14 1/2 fest, 900 Tr.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 1. Sept. Ab. 6 U. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.